



LAND BRANDENBURG

Landesbetrieb  
Forst Brandenburg  
– untere Forstbehörde –

## **UVP-Verfahren**

**zum Vorhaben „Erstaufforstung in der Oberförsterei Dippmannsdorf“**

**hier: Zusammenfassende Darstellung**

Stand 13.07. 2023

**Oberförsterei Dippmannsdorf  
Waldfrieden 11  
14806 Bad Belzig OT Dippmannsdorf**

## 1. Zusammenfassende Darstellung und Bewertung der zu erwartenden Auswirkungen des Vorhabens auf die Umweltschutzgüter

Gemäß § 24 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung erarbeitet die Genehmigungsverfahrensstelle eine zusammenfassende Darstellung

1. der Umweltauswirkungen des Vorhabens,
2. der Merkmale des Vorhabens und des Standorts, mit denen erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen ausgeschlossen, vermindert oder ausgeglichen werden sollen, und
3. der Maßnahmen, mit denen erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen ausgeschlossen, vermindert oder ausgeglichen werden sollen, sowie
4. der Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in Natur und Landschaft.

Die Erarbeitung erfolgt auf der Grundlage des UVP-Berichts, der behördlichen Stellungnahmen sowie der Äußerungen der betroffenen Öffentlichkeit. Die Ergebnisse eigener Ermittlungen werden einbezogen.

Eine Bewertung der zusammenfassenden Darstellung erfolgt gemäß §25 UVPG.

Als Grundlage dienen die Antragsunterlagen der Vorhabenträgerin, insbesondere

- der UVP-Bericht vom 15.08.2022;
- excel-Tabelle: Konfliktbewertung\_Bewertung\_final\_Blockgliederung Erstaufforstungsanträge vom 15.08.2022
- Vorkommen der Brutvögel und der Zauneidechse *Lacerta agilis* auf den Referenzflächen Reppinichen, Reetz, Medewitz und Schlamau vom Oktober 2020
- Artenschutzfachbeitrag (ASB) auf der Ebene der Umweltverträglichkeitsprüfung zum Vorhaben Erstaufforstung in der Oberförsterei Dippmannsdorf vom 31.07.2022

Weiterhin wurden die Stellungnahmen der im Genehmigungsverfahren beteiligten Behörden und die Äußerungen der betroffenen Öffentlichkeit (Einwender) herangezogen. Die Ergebnisse des Erörterungstermins wurden mit Protokoll vom 05.05.2023, einschließlich Anlage 1 (Teilnehmer) und Anlage 2 (Ergebnis der Prüfung der Stellungnahmen) niedergeschrieben.

Soweit in den Einwendungen dargestellt wurde, dass Kumulationseffekte der beantragten Flächen zu Erstaufforstung (im Weiteren EA) nicht umfangreich berücksichtigt wurden (fehlen der EA in der Oberförsterei Lehnin) sei festgestellt, dass abgeschlossene Verfahren entsprechend der „Arbeitshinweise zur Umsetzung des UVPG bei WU und EA“ nicht als kumulierendes Vorhaben zu betrachten sind.

Zu den geäußerten Zweifeln an der Fachgemäßheit der Vorortbegehungen, einschließlich einer befürchteten Unvollständigkeit der Kartierung von Brutvögeln und Zauneidechsen sei festgestellt, dass versiertes Fachpersonal für die Beobachtung beauftragt wurde. Des Weiteren sind die Umfänge der Kartierungen als ausreichend hinsichtlich einer Konfliktanalyse zu bewerten.

## 1.1 Standortbeschreibung und Untersuchungsumfang

Naturräumlich gesehen gehört der zu untersuchende Raum zu den Landschaftseinheiten des Flämings und der mittelbrandenburgischen Platten und Niederungen. Der überwiegende Teil des Planungsgebietes gehört zur Untereinheit des zentralen Flämings. Mehr als 50 % des Plangebietes sind von Wäldern und Forsten bestimmt, 43 % gehört dem Offenland an, wobei landwirtschaftliche Nutzflächen überwiegen.

Aus raumordnerischer Sicht ist festzustellen, dass der Regionale Entwicklungsplan Havelland-Fläming 2020 für unwirksam erklärt wurde. Der neue Entwurf des Regionalplans Havelland-Fläming 3.0 vom 05.10.2021 weist im Vergleich zu dem vorher genannten große Teilbereiche als „Vorranggebiete für die Landwirtschaft“ aus. Hinsichtlich der zahlreich eingegangenen Stellungnahmen zum Thema „Vorranggebiete Landwirtschaft“ hat sich der Regionalvorstand am 05.05.2023 zur Änderung der Planungskriterien entschlossen. Dazu gehört u.a., dass für die Vorrangwürdigkeit von landwirtschaftlich genutzten Flächen eine Ackerzahl von 30 erreicht sein muss. Somit wird aus raumordnerischer Sicht eine deutliche Verkleinerung der Flächenausweisung „Vorranggebiete für die Landwirtschaft“ im nächsten Entwurf zu Regionalplan erfolgen. Dieser liegt zum gegenwärtigem Zeitpunkt nicht vor. Dieser Sachverhalt ist bei der Entscheidung über die Umweltverträglichkeit des Vorhabens insofern von Bedeutung, dass nunmehr festgestellt werden kann, dass die Einwendungen und Bedenken, die eine Beeinträchtigung der landwirtschaftlichen Vorranggebiete befürchten, nicht erfolgen wird. Mehr als 90 % der als umweltverträglich oder unter Vorbehalt geeignet eingestuften Flächen zur Erstaufforstung weisen Ackerzahlen von  $\leq 30$  auf.

Zu untersuchen waren die umwelterheblichen Auswirkungen von Erstaufforstungsflächen (EA) auf einer Fläche von insgesamt 687,84 ha innerhalb des Territoriums der Oberförsterei Dippmannsdorf.

Das Untersuchungsgebiet des UVP-Berichtes ist für die einzelnen Schutzgüter unterschiedlich groß. Dies ergibt sich aus den differenziert wirkenden Möglichkeiten der Auswirkungen auf die Schutzgüter. Das Untersuchungsgebiet für das Schutzgüter Bevölkerung und menschliche Gesundheit, Fläche, Klima/Luft sowie Landschaft orientiert sich im Westen und Nordwesten an der Grenze der Oberförsterei Dippmannsdorf. Östliche und südöstliche Grenze bilden die Grenzen der Gemeinden Wiesenburg/ Mark, Bad Belzig und Brück. Die Schutzgüter Boden, Wasser, Pflanzen und Tiere einschließlich biologischer Vielfalt sowie kulturelles Erbe beschränken sich auf die jeweiligen Erstaufforstungsflächen. Für das Schutzgut Wasser wird das Umfeld der EA mit berücksichtigt.

Erfassungen von Brutvögeln und Zauneidechsen fand auf repräsentativen Referenzflächen statt. Die Größe der Referenzflächen beträgt 1.358 ha. Die quantitative Erfassung der Brutvögel erfolgte in Anlehnung an die von SÜDBECK et al. (2005) beschriebene Methode der Revierkartierung. Die Suche nach Reptilien, vor allem der europarechtlich streng geschützten FFH-Art Zauneidechse, erfolgte bei warmer ( $>18^{\circ}\text{C}$ ) und sonniger Witterung. Die Erfassungen wurden in Anlehnung an die methodischen Empfehlungen von SCHULTE et al. (2015), HACHTEL et al. (2009) sowie SCHNEEWEIß et al. (2014) durchgeführt.

Übrige Artengruppen wurden mittels einer Potenzialeinschätzung artenschutzrechtlich beurteilt.

## **1.2 Auswirkungen auf die Schutzgüter und deren Bewertung**

### **1.2.1 Schutzgut Mensch/ Gesundheit**

#### Lärm

Während der Bauzeit kann in Form von Baulärm Auswirkungen hervorgerufen werden z.B. Bauverkehr durch die Bodenbearbeitung, Zulieferverkehr der Pflanzen und des Zaunes. Gleichzeitig können durch die Fahrzeugbewegungen Staubentwicklungen entstehen.

Anlage- und betriebsbedingt entstehen keine Lärmimmissionen.

#### *Bewertung*

Verkehrslärm in der Bauphase durch die Lieferfahrzeuge mit Bau- und Pflanzenmaterial ist nicht vermeidbar, jedoch zeitlich begrenzt und in einem geringen Umfang zu erwarten. Die Beeinträchtigungen durch Baulärm wirken nur vorübergehend und werden als gering eingeschätzt. Außerdem müssen sich die bauausführenden Firmen während der Bauphase an den Immissionsrichtwerten der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmissionen – vom 19. August 1970 (Beilage zum Bundesanzeiger Nr. 160) orientieren. Diese Werte stellen einen ausreichenden Schutz der Anwohner während der Bauphase sicher.

Die Belastung durch Staub ist lediglich temporär und wird nicht größere Beträge erreichen, als die landwirtschaftliche Bewirtschaftung. Daher entstehen keine erheblichen Auswirkungen.

#### Visuelle Beeinträchtigungen, landschaftliche Erholungseignung

Die Erstaufforstungsflächen führen zu einer Veränderung des Landschaftsbildes. Erhebliche Auswirkungen könne durch das Verstellen von Sichtbeziehungen auf Kulturdenkmale oder ästhetisch wertvolle Landschaftsteile entstehen. EA an Ortsrändern können ebenfalls zur erheblichen Beeinträchtigung des Wohnumfeldes führen. In anderen Bereichen, z.B. in ausgeräumten Ackerlandschaften führen EA zu einer Aufwertung des Landschaftsbildes und damit der naturbezogenen Erholungsnutzung.

Die Einwendung der Naturparkverwaltung, dass Auswirkungen auf die touristische Infrastruktur erfolgen, ist nicht gegeben. An der touristischen Infrastruktur finden keine Veränderungen statt. Bzgl. einem Verstellen von Sichtachsen wird dahingehend Rechnung getragen, als dass bestehende Sichtachsen auf Kulturdenkmäler, Kirchen und Ortsränder nicht durch EA verstellt werden.

Eine zeitweilige Beeinträchtigung der landschaftlichen Erholungseignung kann die Zäunung der EA darstellen. Diese ist in der Begründungsphase erforderlich, um die Pflanzungen vor Verbiss zu schützen. Nach der Anwuchsphase werden die Zäune wieder zurückgebaut, so dass keine Beeinträchtigung verbleibt.

#### *Bewertung*

Aufgrund der Vielschichtigkeit der Wirkungen ist eine flurstücksscharfe Beurteilung der EA erforderlich. Im Bereich von Sichtachsen zu Kulturdenkmälern, landschaftlich strukturierten Flächen oder an Ortsrändern sind keine EA vorzunehmen. Die Kennzeichnung der betreffenden Flächen

entspricht der excel-Tabelle Konfliktbewertung\_Bewertung\_final\_Blockgliederung Erstaufforstungsanträge vom 15.08.2022.

Im überwiegenden Fall sind Aufwertungen vorhanden.

Die temporäre Beeinträchtigung durch die Zäunung der Pflanzungen wird als nicht erheblich gewertet, da diese zeitlich begrenzt ist.

#### Flächennutzung

Es sollen überwiegend Flächen aufgeforstet werden, deren Bodenwertzahl unter 30 liegt. Landwirtschaftlich wertvolle Flächen werden nicht für EA genutzt.

Veränderungen der Flächennutzungsstruktur sind für das Gesamtuntersuchungsgebiet gering. Der Anteil von Wald und Forst erhöht sich um 1,5%. In gleicher Größe verringert sich die Ackerbaufläche.

#### *Bewertung*

Erhebliche und nachhaltig negative Auswirkungen sind nicht zu erwarten.

#### Gefahr durch Brand

Einige Einwendungen befürchten eine Zunahme der Brandgefahr. Diese wird sich nicht erhöhen. Kiefernforste haben eine hohe Brandlast, Laubmischwälder, die aufgeforstet werden sollen, eine deutlich geringere. An Siedlungsrändern erfolgt keine Aufforstung.

#### *Bewertung*

Keine Erhöhung der Gefahr durch Brand.

### **1.2.2 Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt**

Zu den vorhabenbedingt störungsempfindlichen Artengruppen gehören die Vögel, Reptilien sowie Amphibien. Beeinträchtigungen entstehen durch Lebensraumverlust (Umwandlung Offenland in Wald).

#### Avifauna

Innerhalb der ca. 1.358 ha (13,58 km<sup>2</sup>) großen Untersuchungsgebiete (Referenzflächen) wurden 56 Vogelarten als Brutvögel festgestellt. In den unmittelbar an die Untersuchungsgebiete angrenzenden Bereichen wurden zudem weitere 11 Brutvogelarten erfasst.

Innerhalb der Untersuchungsgebiete wurden die vier Arten, Heidelerche, Ortolan, Raubwürger und Rotmilan, als streng geschützte Brutvogelarten nachgewiesen.

Drei Brutvogelarten, Heidelerche, Neuntöter und Ortolan, sind in Anhang I der EU- Vogelschutzrichtlinie eingestuft.

Inklusive aller Strukturen beträgt die Revierdichte (Abundanz) der Feldlerche bezogen auf die Gesamtfläche von 1.358 ha 0,6 Rev./10 ha. Diese Revierdichte gehört zu den in Brandenburg ermittelten geringen Dichten.

Auf den Offenlandflächen brüten Feldlerchen mit mehreren Brutpaaren. Entlang der Feldwege befinden sich Feldgehölze, die weiteren Arten Lebensraum bieten. Dazu gehören u.a. Neuntöter, Dorngrasmücke, wertgebende Arten sind Ortolan und Heidelerche. Wesentlich artenreicher sind die Waldrandbereiche. Auswirkungen erfolgen auf die Feldlerche, mit Bepflanzungen werden die Brutplätze beseitigt. Die Art findet dort keine Lebensbedingungen mehr. Da Feldlerchen vertikale Strukturen meiden, werden auch die Ackerbereiche in einem Puffer von 50 m um die Waldflächen unattraktiv.

Unter artenschutzrechtlichen Aspekten sind bzgl. der Feldlerche CEF-Maßnahmen erforderlich. Der konkrete Umfang wird im Rahmen der Ausführungsplanung festgelegt. Mittels der CEF-Maßnahmen können Verbotstatbestände gem. § 44 Abs. 1 und 3 BNatSchG verhindert werden.

Dagegen werden Brutvögel der Offenländer in Randbereichen zu Gehölzen, wie Neuntöter, Ortolan, Heidelerche u.a. in ihren Brutplatzangeboten gefördert. Hier sind nachhaltig positive Wirkungen zu verzeichnen. Positive Wirkungen entfaltet die Erstaufforstung der Flächen für die Gebüsche- und Waldbrüter. Diese finden, auch durch die naturnahe Gestaltung der Waldränder und der Verwendung heimischer Arten, vielfältige Brutmöglichkeiten. In der weiteren Entwicklung werden auch Greifvögeln Möglichkeiten der Ansiedlung geschaffen.

Als Vermeidungsmaßnahme wird die Bauzeitenregelung aufgenommen, so dass eine Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Brutvögel (Feldlerche) verhindert wird.

Für Rastvögel stellt eine Waldentwicklung den Verlust von potenziellen Rasthabitats dar. Durch die Konzentration der Aufforstungsflächen auf ein Gebiet innerhalb der Reppinicher Feldflur ist nicht von einer nachhaltigen und erheblich negativen Wirkung auszugehen. Es werden große zusammenhängende Ackerflächen als Rasthabitats erhalten. Bezüglich der Zugkorridore der Großtrappe stellen die Bewaldungen von Teilflächen des Ackers keine Barrierewirkung dar, die Art fliegt regelmäßig auch über großen zusammenhängende Waldflächen.

Nahrungsflächen für Rastvögel werden nicht in größerem Umfang und somit nicht erheblich beansprucht. In der Umgebung sind ausreichend Flächen vorhanden.

Eine Beeinträchtigung der Brutvögel oder Rastvögel in den Belziger Landschaftswiesen wird nicht erfolgen, da alle EA als nicht geeignet und daher nicht realisierbar eingeschätzt wurden.

Eine Gefährdung von Greifvögeln (z.B. Weihen) durch die Zäunung von Flächen ist nicht zu erwarten. Es besteht diesbezüglich kein Gefährdungspotenzial. Die Tiere erkennen die Struktur und die Zäunung.

### Reptilien

Aufgrund der häufig nur sehr schmalen oder gar fehlende Feldraine bietet sich der Zauneidechsenpopulation nur geringe Entwicklungsmöglichkeiten. Häufig fehlen Versteckmöglichkeiten, da keine Gebüsche o.ä. entwickelt sind. Somit besitzt der Betrachtungsraum eine durchschnittliche Bedeutung für die Art.

Waldränder oder Feldraine, die an Aufforstungen grenzen, können Lebensraum von Reptilien (hier: Zauneidechse) sein. Je nach Erfordernis können in Abfolge des Bauablaufes vor der Baufeldfreimachung oder bauvorbereitenden Arbeiten, insbesondere vor Bodenbearbeitung, temporäre Zäune gestellt werden. Diese Maßnahme verhindert ein Einwandern von Tieren (hier auch Kleinsäuger etc.) in das Baufeld.

Nach Etablierung der Waldbestände, einschließlich der Waldrandgestaltung mit Kraut- und Strauchschicht werden deutlich verbesserte Habitatbedingungen für die Zauneidechsen bestehen. Neue Fortpflanzungs- und Ruhestätten können entstehen.

#### Amphibien

Aufgrund der Nichtbetroffenheit von Gewässern besitzen aquatisch oder semiaquatisch lebende Artengruppen für das Vorhaben keine Bedeutung. Eine Untersuchung hierfür wird nicht durchgeführt.

Auf Teilflächen können Aufforstungen an Lebensräume von Amphibien grenzen. Vor der Baufeldfreimachung oder bauvorbereitenden Arbeiten, insbesondere vor Bodenbearbeitung, können in diesem Fall temporäre Zäune gestellt werden. Diese Maßnahme verhindert ein Einwandern von Tieren (hier auch Kleinsäuger etc.) in das Baufeld.

#### Pflanzen

Es werden ausschließlich Ackerflächen zur EA vorgesehen. Geschützte Biotopflächen sind durch das Vorhaben nicht betroffen. Da Vorkommen von gefährdeten oder geschützten Pflanzenarten auf den Vorhabenflächen nicht zu erwarten sind, sind negative Auswirkungen nicht vorhanden. Durch die Waldentwicklung, einschließlich der Entwicklung von Waldrändern mit Strauch- und Krautschicht wird die Artendiversität an Pflanzen erhöht.

Die Gefahr einer Florenverfälschung ist nicht gegeben, da ausschließlich die Erlasslage zu beachten ist. Neophyten und fremdländische Baumarten sind nicht zulässig. Bei der Baumartenwahl werden alle drei Vorlagen abgeprüft: die Baumartenmischungstabelle des Forstes, der Erlass zur Verwendung gebietseigener Gehölze und das FoVG. Zur Zeit wird der Erlass "Verwendung gebietsheimischer Gehölze bei der Pflanzung in der freien Natur" vom 4. 3. 2020 Amtsblatt für Brandenburg Nr. 9 verwendet.

Eine Inanspruchnahme von Grünland ist nicht zulässig, daher werden EA auf Grünland-genutzten Standorten abgelehnt.

#### *Bewertung*

Durch Vermeidungsmaßnahmen und CEF-Maßnahmen können erhebliche Auswirkungen auf das Schutzgut Tiere verhindert werden. Für Brutvogelarten der Gebüsche und Wälder werden deutliche Aufwertungen der Habitatbedingungen zu verzeichnen sein, verschiedenen Artengruppen profitieren von der Entwicklung naturnaher Laubmischwälder. Bzgl. der Pflanzen sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten. Die Waldentwicklung bedingt eine positive Entwicklung der Artendiversität an Pflanzen und Tieren.

### **1.2.3 Schutzgut Fläche und Boden**

Auf den meisten der Vorhabenflächen konnten sich zum einen überwiegend Acker-Braunerden, podsolige Braunerden bis Podsol-Braunerden entwickelt. Daneben sind auch Fahlerde-Braunerden häufig anzutreffen. Es handelt sich meist um grundwasserferne Sandstandorte, die durchgehenden Sickerwasserbestimmungen sind. Als vorherrschende Bodenarten kommen schwach lehmige Sande und feinsandige Mittelsande vor. Der Humusgehalt ist im Allgemeinen gering und die nutzbare Feldkapazität ebenfalls. Demgegenüber ist die Sickerwasserrate der Sandböden sehr hoch, sie neigen zur Austrocknung. Aufgrund des hohen Sandanteils weisen die Böden meist ein geringes Wasserspeichervermögen und einen geringen Nährstoffgehalt auf. Die Bodengüte der landwirtschaftlich genutzten Standorte der geplanten Flächen für EA liegen überwiegend < 30, und besitzt somit eine geringe natürliche Ertragsfähigkeit.

Die Böden werden mit einer Aufforstung in einen naturnäheren Zustand überführt. Es erfolgt kein Eintrag von Agrochemikalien, so dass der Chemismus verbessert wird. Es kann sich durch Laubfallstreu bilden, der Humusgehalt wird erhöht. Es kommt zu keiner mechanischen Verdichtung der Böden durch das Befahren von landwirtschaftlichen Fahrzeugen und damit zu einer Verbesserung des Wasser- und Lufthaushalts des Bodens. Insgesamt steigern die Böden ihre Funktionserfüllung im Landschaftshaushalt deutlich.

Für das Vorhaben werden keine Flächen versiegelt. Die Böden behalten vollständig ihre Funktion als Lebensraum für Pflanzen und Bodenorganismen sowie als Grundwasserspender und -filter. Die Änderung der Flächennutzungsbilanz verändert sich bezogen auf das Planungsgebiet um 1,5 %.

#### *Bewertung*

Auf die Schutzgüter Fläche und Boden sind keine erheblich negativen Auswirkungen zu erwarten. Die Waldentwicklung fördert die natürliche Funktionsfähigkeit der Böden.

### **1.2.4 Schutzgut Wasser**

Die Aufforstungsflächen bei Wiesenburg, Schlamau, Medewitz und Lehnsdorf weisen die größten Grundwasserflurabstände mit > 50 m unter GOK auf. Richtung Reppinichen herrschen Grundwasserflurabstände von 20 – 30 m unter GOK. An der Grenze zur Landschaftseinheit Baruther Tal flacht das Relief schlagartig ab. Die Grundwasserstände im Bereich der Belziger Landschaftswiesen liegen bei < 1 m unter GOK. Das Grundwasser strömt radial vom zentralen hohen Fläming zu den Niederungen des Baruther Urstromtals in nördlicher bzw. nordöstlicher Richtung ab.

Auf den Flächen bei Reppinichen, südlich von Reetz bis Jeserigerhütten liegt die Grundwasserneubildungsrate bei 50 – 100 mm/a. Zwischen Wiesenburg und Jeserig steigt die Grundwasserneubildungsrate auf 150 – 200 mm/a an und fällt Richtung Schlamau auf 100 – 150 mm/a zurück. Von Weitzgrund Richtung Belziger Landschaftswiesen sinkt die GW-Neubildung auf 0 – 25 mm/a.

Südlich von Reppinichen, Benken und in Wiesenburg befindet sich Wasserschutzgebiete mit den Schutzzonen I – III. Teile einiger Aufforstungsflächen befinden sich innerhalb dieser Wasserschutzgebiete:

- WSG „Reppinichen“ Zone I – III mit einer Größe von 35,7 ha.
- WSG „Benken“ Zone I – III mit einer Größe von 48 ha.
- WSG „Wiesenburg“ Zone I – III mit einer Größe von 176 ha.

Weitere drei WSG liegen in unmittelbarer Nähe zu den Aufforstungsflächen. Dazu zählen WSG Jeserigerhütten (Zone I – III), WSG Lehnsdorf (Zone I – III) und WSG Fläming im Land Sachsen-Anhalt (Zone III).

Überregional ist der Bereich südlich von Reetz und Reppinichen als Speisungsgebiet (110 km<sup>2</sup>) für das Wasserwerk in Lindau (Sachsen-Anhalt) von Bedeutung.

In verschiedenen Stellungnahmen und Einwendungen wird befürchtet, dass eine Verringerung der Grundwasserneubildung zu erheblichen Auswirkungen auch auf die Trinkwassergewinnung in Wasserschutzgebiete führen könnte. Hierzu wurde im UVP-Bericht dargelegt, dass unter Wald zwar weniger Grundwasser neu gebildet werden kann, aber die Qualität aufgrund fehlender Einträge von Agrochemikalien und die Filterungen von Schadstoffen deutlich erhöht ist. Zudem ist der Aspekte der Wasserrückhaltung durch die Vegetation für den Gebietswasserhaushalt positiv zu werten.

Bzgl. Oberflächengewässer ist festzustellen, dass in der Landschaftseinheit des Flämings nur wenige Fließgewässer vorhanden sind. Die wenigen vorhandenen Fließgewässer (Gräben, Bach) sind meist nicht ganzjährig wasserführend und „entschwinden“ in Trockenzeiten in der offenen Landschaft. In den Belziger Landschaftswiesen kommen zahlreichere Gewässer vor. EA beanspruchen keine Oberflächengewässer. Es kommt auch in angrenzenden Fließgewässern nicht zu einer Verringerung des Abflusses, da keine EA in Bereichen geringer Grundwasserflurabstände vorgenommen werden. Potenzielle Flächen (z.B. Belziger Landschaftswiesen) werden als „nicht geeignet“ eingestuft.

### *Bewertung*

Erhebliche Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser sind nicht zu erwarten. Um eine Verbesserung des Wasserhaushaltes (Wasserrückhalt) bzw. der Grundwasserneubildung zu erreichen, hat die Erstaufforstung nur mit Misch- oder Laubwäldern zu erfolgen.

## **1.2.5 Schutzgut Klima/Luft**

Das Untersuchungsgebiet befindet sich im Übergangsbereich von ozeanisch zu kontinental geprägtem Klima im Südwesten des Landes Brandenburg, wobei die kontinentale Beeinflussung überwiegt. Klimatologisch gehört das Planungsgebiet zum Einflussbereich des Ostdeutschen Tieflandes.

Die ausgedehnten Ackerlandschaften des Untersuchungsgebietes stellen Kaltluftentstehungsgebiete dar. In den Abend- und Nachtstunden kann die Luft über diesen Flächen schnell abkühlen, so dass Kaltluft entsteht. Große Kaltluftentstehungsgebiete befinden sich bei Reppinichen und Reetz, östlich von Wiesenburg und im Bereich der Belziger Landschaftswiesen. Die einzelnen Orte sind oftmals durch einen Waldgürtel voneinander getrennt, so dass der Luftaustausch eingeschränkt wird. Zudem fließt die Kaltluft entsprechend der Hangneigung in tiefergelegene Gebiete ab. Dadurch staut sich die Kaltluft direkt an den Entstehungsgebieten im Untersuchungsraum. Besonders hervorzuheben ist hier das Gebiet der Belziger Landschaftswiesen, welches zusätzlich als natürliche Ventilationsschneise fungiert.

Die Bedeutung des Raumes für die Frischluftversorgung von Siedlungen ist weitgehend als gering bis mittel einzuschätzen. Die Frisch- und Kaltluftzufuhr ist insbesondere für den Ausgleich der bioklimatisch belastenden Siedlungsgebiete der Städte Wiesenburg und Bad Belzig von Bedeutung und ist durch umliegenden Acker- und auch große Waldflächen gewährleistet, durch die dichte Bebauung jedoch stärker eingeschränkt.

### *Bewertung*

Mit den Aufforstungen werden Flächen für die Kaltluftentstehung verloren gehen. Dieser Verlust wird als nicht erheblich gewertet, da die dörflich geprägten Orte nicht von Überwärmung gekennzeichnet sind. Austauschverhältnisse werden durch die geplanten Erstaufforstungen nicht in erheblichem Maße beeinträchtigt. Windgeschwindigkeiten können jedoch durch Waldbestände gebremst werden, so dass auch für benachbarte Siedlungen eine Verringerung von Sturmschäden zu erwarten ist.

Durch den neu entstehenden Wald wird es auf lange Sicht zu Veränderung im mikro- und mesoklimatischen Bereich kommen.

Aufgrund von stärkerer Strahlungsreflexion und Verdunstung erwärmt sich die Luft bei hoher Einstrahlung weniger stark als auf Ackerstandorten. Im Gegenzug fällt aber auch die nächtliche Abkühlung schwächer aus. Die Temperaturamplitude ist somit tendenziell geringer.

Unbestritten ist der Beitrag, den Wälder zum Klimaschutz leisten, indem sie durch den Aufbau von Biomasse und durch die Anreicherung von organischem Material im Boden der Atmosphäre CO<sub>2</sub> entziehen. Damit trägt er zur Milderung des Treibhauseffektes und der drohenden Klimaerwärmung bei.

Zusammenfassend ist einzuschätzen, dass nachhaltig positive Auswirkungen zu erwarten sind.

### **1.2.6 Landschaftsbild**

Das Landschaftsbild wird im Wesentlichen durch den Wechsel von großen Forst- und Ackerflächen geprägt. Der östliche Teil des Untersuchungsgebiet ist durch weitläufige Grünlandflächen charakterisiert. Größere Gewässer sind im Betrachtungsgebiet nicht anzutreffen. Die Siedlungsstruktur des UG besitzt einen überwiegend dörflichen Charakter, mit Ausnahme der Städte,

Brück, Bad Belzig und Wiesenburg. Das UG ist durch zwei Bundesstraßen, zahlreiche Landstraßen erschlossen. Daneben ist eine Vielzahl von alten Verbindungsstrecken, oftmals mit historischem Kopfsteinpflaster anzutreffen. Diese besitzen in der heutigen Zeit nur noch den Charakter von Feld- und Waldwegen und werden nicht mehr vom öffentlichen Verkehr genutzt. Fast das gesamte Untersuchungsgebiet befindet sich im Naturpark und im LSG Hoher Fläming.

Insgesamt ist die Landschaftseinheit Mittelbrandenburgische Platten und Niederungen flach und die ausgedehnten Grünlandflächen sind weit überschaubar und werden nur teilweise durch landschaftliche Strukturelemente gegliedert. In weiten Teilen entspricht das Landschaftsbild dem Leitbild, wobei jedoch im Bereich der Ackerflächen Einschränkungen aufgrund der Größe und Undifferenziertheit vorhanden sind. Durch die charakteristische Offenheit der Landschaft sind Sichtbeziehungen zu markanten Objekten, bspw. zur Kirche nach Brück vorhanden.

Die Waldflächen nördlich von Brück sind Teil des Truppenübungsplatzes Lehnin und für die Erholungsnutzung nicht verfügbar. Diese Waldflächen erzeugen eine geringe bis mittlere landschaftsästhetische Wirkung.

Für die Landschaft des Flämings kann zusammenfassend festgestellt werden, dass sie im Wesentlichen dem Leitbild der Landschaftseinheit entspricht. Bereiche mit starker Gliederung und vielfältigen Landschaftselementen sind im besonderen Maße für das Landschaftsbild von Bedeutung. In einigen Teilen des Untersuchungsgebietes bestehen Defizite in der Gestaltung des Landschaftsbildes, Bereiche mit stärkerem Relief, vielfältigen vertikalen Strukturen, tiefer gelegene Täler stellen landschaftlich ästhetisch hochwertige Bereiche dar. Zur allgemeinen Aufwertung des Landschaftsbildes tragen diverse Baumreihen, Alleen und Feldgehölze bei. Die Ortslagen tragen mit teils harmonischen Übergängen zur besonderen Eigenart der Landschaft bei.

### *Bewertung*

Auswirkungen auf das Landschaftsbild erfolgt durch die Änderung der Flächennutzungsstruktur. Waldflächen werden neu entstehen und prägen in Teilbereichen die Landschaft stärker. Bei entsprechender naturnaher Gestaltung und der Schaffung eines abwechslungsreichen Übergangs in die Ackerlandschaft kann die Aufforstung zur Schönheit der Landschaft beitragen. Die Mischung verschiedener Sukzessionsstadien sowie bestimmter Arten verleihen jahreszeitlich unterschiedliche Anblicke und werten die ansonsten wenig strukturierte Agrarlandschaft auf.

Sichtachsen zu Kulturdenkmalen (z.B. Wiesenburg) oder landschaftlich reizvolle Niederungen dürfen nicht verstellt werden. Hier geplante EA sind abzulehnen und wurden entsprechend ihrer Umweltverträglichkeit als „nicht geeignet“ eingestuft. Gleiches gilt auch für Blickbeziehungen von Wanderwegen auf Kirchen oder historische Ortssilhouetten.

## **1.2.7 Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter**

Im Bereich der Aufforstungsflächen befinden sich nach derzeitigem Kenntnisstand Bodendenkmäler. Des Weiteren befinden sich im Planungsgebiet verschiedene Kulturdenkmale.

Die aufgelisteten Kultur- und Sachgüter werden durch die geplante Aufforstung in ihrer Eigenart und Bedeutung nicht erheblich beeinträchtigt. In der Nähe von geplanten Aufforstungsflächen befinden sich an einzelnen Randflächen Bodendenkmale, die direkt jedoch nicht betroffen sind. Dennoch können bisher unbekanntes Bodendenkmale bei Aufforstungsarbeiten entdeckt werden. In diesem Fall ist § 11 BbgDSchG zu beachten.

Die Sicht auf bestimmte Baudenkmale, wie z.B. Kirchen, ist häufig über vorgelagerte Ackerflächen hinweg möglich. Werden solche Offenflächen aufgeforstet, können erhebliche Beeinträchtigungen auf Baudenkmäler entstehen. In diesen Bereichen ist eine EA nicht möglich.

#### *Bewertung*

Die bekannten Bodendenkmale sind gem. BbgDSchG zu berücksichtigen. Hierzu ist eine denkmalschutzbehördliche Erlaubnis einzuholen. Unter Beachtung der genannten Kriterien sind keine erheblichen Auswirkungen vorhanden.

### **1.2.8 Fachrechtliche Schutzgebiete**

In der näheren Umgebung potenzieller Aufforstungsflächen befinden sich folgende NATURA 2000-Gebiete:

- FFH-Gebiet „Schlamau“
- FFH-Gebiet „Fledermausquartier Wiesenburg“
- FFH-Gebiet „Belziger Bach“
- SPA-Gebiet „Altengrabower Heide“
- SPA-Gebiet „Hoher Fläming“
- SPA-Gebiet „Unteres Rhinluch/ Dreetzer See, Havelländisches Luch und Belziger Landschaftswiesen; Teil C: Belziger Landschaftswiesen“

Im UVP-Bericht werden die Erhaltungsziele von Arten und Lebensraumtypen umfassend dargestellt. EA im Bereich der FFH-Gebiete Schlamau und SPA-Gebiet „Unteres Rhinluch/ Dreetzer See, Havelländisches Luch und Belziger Landschaftswiesen; Teil C: Belziger Landschaftswiesen“ können erhebliche Verschlechterungen des Erhaltungszustandes erzielen, so dass innerhalb und randlich zu diesen Gebieten keine EA realisiert werden sollen.

Für die anderen NATURA 2000 Gebiete wurde festgestellt, dass keine EA innerhalb der Gebiete vorgesehen sind, bzw. diese randlich dazu liegen. Die randliche Lage der Flächen bedingt, dass sie als Pufferbereiche für die NATURA 2000-Gebiete fungieren können, da eine Umwandlung von Acker in Laubmischwald erfolgt und somit ein Eintrag von Nährstoffen oder Agrochemikalien in die Gebiete unterbleibt. Die Gefahr einer Verfremdung von Vegetationsbeständen innerhalb der FFH-Gebiete kann ausgeschlossen werden, da ausschließlich heimische Arten verwendet werden sollen.

Des Weiteren sind folgende Schutzgebietes betroffen:

- Naturpark „Hoher Fläming“
- NSG „Belziger Landschaftswiesen“
- LSG „Hoher Fläming – Belziger Landschaftswiesen“

Für das NSG Belziger Landschaftswiesen (auch LSG) gelten die gleichen Aussagen, wie für das EU-SPA Teil C. Dementsprechend werden keine Eingriffe in das Schutzgebiet für Großtrappen durchgeführt. Es sollen hier keine EA erfolgen.

In Bezug auf das LSG und den Naturpark Hoher Fläming wird die Erhaltung und Wiederherstellung der Schönheit, Vielfalt und Eigenart einer glazial entstandenen und durch menschliche Nutzung geprägten Landschaft in den Fokus gerückt. Insbesondere die typischen End- und Grundmoränenlandschaft mit ausgedehnten Wäldern, Acker- und Grünland, Trockentälern (Rummeln), Söllen, Flämingbächen, Findlingen und bewaldeten Kuppen gelten als bedeutendes Schutzziel.

Die Aufforstung von Ackerflächen und die Entwicklung von naturnahen Wäldern mit strukturierten Waldrändern steht nicht im Widerspruch zu den Schutzzielen des LSG. Vielmehr wird durch die Waldentwicklung der Charakter der Landschaft im Hinblick auf die „ausgedehnten Wälder“ und „bewaldeten Kuppen“ gestärkt. Die Umwandlung von Grünland in eine andere Nutzungsform ist laut Verordnung untersagt. Daher sollen Grünlandflächen keine Waldentwicklung erfahren.

#### *Bewertung*

Die o.g. Schutzgebiete sind vom Vorhaben nicht betroffen, wenn Aufforstungen in den Belziger Landschaftswiesen bzw. im FFH-Gebiet Schlamau unterbleiben.

In Bezug auf das LSG und den Naturpark Hoher Fläming entsprechen die Aufforstungen von Ackerflächen dann dem Schutzzweck des LSG, wenn durch sie der Charakter des Gebietes nicht verändert wird. Da der Charakter des Gebietes nicht durch ausgeräumte Ackerlandschaften geprägt wird, sondern durch den Wechsel von verschiedenen Landschaftselementen, dienen Erstaufforstungen auch der Wahrung des Schutzziels. Dies erfordert eine einzelfallbezogene Betrachtungsweise, wie sie in der Excel-Tabelle Konfliktbewertung\_Bewertung\_final\_Blockgliederung Erstaufforstungsanträge vom 15.08.2022 enthalten ist.

Der Schutz, die Pflege und die Entwicklung von Natur und Landschaft sind innerhalb der Schutzgebiete umzusetzen. Somit steht nicht die „Konservierung“ von Landschaft als alleiniges Ziel im Mittelpunkt, sondern in gleicher Weise die Verbesserung und Entwicklung von Natur und Landschaft.

### **1.2.9 Vermeidungs-, Verminderungs- und Kompensationsmaßnahmen**

Im Rahmen der Erstellung der Ausführungsplanung bzw. spätestens rechtzeitig vor Baubeginn sind die geplanten Erstaufforstungsflächen hinsichtlich des Vorkommens artenschutzrechtlich relevanter Tierarten (hier: Reptilien, Amphibien, Brutvögel) bzw. deren Fortpflanzungs- und Ruhestätten zu untersuchen. Wird ein Vorkommen festgestellt bzw. sind Fortpflanzungs- und Ruhestätten betroffen, sind Vermeidungsmaßnahmen bzw. CEF-Maßnahmen zu treffen.

Nr.	Maßnahme (Schutzgut)
V1	<p>Bauzeitenregelung: Zur Vermeidung des Verlustes oder der Beschädigung von besetzten Nestern, Vermeidung von Verlusten von Eiern und somit zur Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG sind die Erstaufforstung in der Zeit von Oktober bis Februar eines jeden Jahres umzusetzen.</p>
V2	<p>temporärer Reptilienschutzzaun Waldränder oder Feldraine Flächen, die an Aufforstungen grenzen, können Lebensraum von Reptilien (hier: Zauneidechse) sein. Je nach Erfordernis können in Abfolge des Bauablaufes vor der Baufeldfreimachung oder bauvorbereitenden Arbeiten, insbesondere vor Bodenbearbeitung, temporäre Zäune gestellt werden. Diese Maßnahme verhindert ein Einwandern von Tieren (hier auch Kleinsäuger etc.) in das Baufeld.</p> <p>Der Zaun muss eine Höhe von 60 cm über GOK haben und ist 10 cm einzugraben. Als Zaunmaterial ist ein glattes, nicht durch die Art erkletterbares Material zu verwenden.</p>
V3	<p>temporärer Amphibienschutzzaun Auf Teilflächen können Aufforstungen an Lebensräume von Amphibien. Vor der Baufeldfreimachung oder bauvorbereitenden Arbeiten, insbesondere vor Bodenbearbeitung, können in diesem Fall temporäre Zäune gestellt werden. Diese Maßnahme verhindert ein Einwandern von Tieren (hier auch Kleinsäuger etc.) in das Baufeld. Im Landlebensraum lebende Tiere sind abzufangen.</p> <p>Der Zaun muss eine Höhe von 60 cm über GOK haben und ist 10 cm einzugraben. Als Zaunmaterial ist ein glattes, nicht durch die Art erkletterbares Material zu verwenden.</p>
V4	<p>Abfangen Amphibien Teile des Baufeldes sind Landlebensraum von Amphibien. Vor Baufeldfreimachung oder bauvorbereitenden Arbeiten, insbesondere vor Bodenbearbeitung kann es erforderlich werden, Amphibien abzufangen und in die angrenzenden Feuchtgebietsflächen umzusetzen.</p>
CEF 1	<p>Anlage von Habitatstrukturen für die Zauneidechse an Waldrandflächen Sind durch Erstaufforstungsmaßnahmen Zauneidechsen betroffen soll an Waldrändern Habitate geschaffen werden, die eine Kombination von übersandeten Steinhäufen und Holz-Stubben-Reisighaufen entsprechen (mind. 10 m<sup>2</sup> Grundfläche). Dazu sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Flächen zu mähen,</li> <li>– der Oberboden abzuschieben,</li> <li>– Naturstein zu verwenden,</li> <li>– Holz-Stein-Gemisch in die Mulde zu schütten,</li> <li>– Wurzelstubben außerhalb des Waldes zu lagern,</li> <li>– Sand am Rand mit leichter Überdeckung der Holz-Steinhäufen aufzubringen,</li> </ul>

Nr.	Maßnahme (Schutzgut)
	– die Flächen extensiv zu mähen (50 % der Fläche alle 2 Jahre).
CEF 2	<p>Anlage von Flächen für Feldlerchen in umliegenden Ackerfluren (Bewirtschaftungsrestriktion)</p> <p>Die Anlage feldlerchenfreundlich bewirtschafteter Flächen in ausreichender Entfernung zu den geplanten Aufforstungen schafft optimalere Fortpflanzungsflächen als die häufig mit Mais bestandenen jetzigen Ackerfluren, auf welchen nur einen eingeschränkten Bruterfolg möglich ist. Es werden auf Einzelflächen Sommergetreide bzw. Leguminosen angebaut. Dazu werden die Flächen aus der aktuellen intensiven landwirtschaftlichen Nutzung genommen. Der Stilllegungszeitraum von 10 Jahren sichert eine gute Reproduktion der Art. Das Brachlegen der Flächen schafft im Vergleich zur bisherigen Nutzung außerdem eine höhere Biodiversität auf den Flächen.</p>

Mit der Erstaufforstung von Ackerflächen werden struktur- und artenreiche Biotopentwicklungen initiiert, die eine deutliche naturschutzfachliche Aufwertung mit sich bringen. Es sind daher keine Maßnahmen zum Ausgleich und Ersatz von Eingriffen erforderlich.

Lediglich unter artenschutzrechtlichen Gesichtspunkten, sind vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen erforderlich, sogenannte CEF-Maßnahmen, um das Eintreten von Verbotstatbeständen gem. § 44 Abs. 1 Nr. 1-3 BNatSchG zu verhindern (siehe Tabelle CEF 1 und CEF 2).

### 1.3 Wechselwirkungen

Wechselwirkungen können zwischen den verschiedenen Schutzgütern (z.B. Flora und Fauna, Boden und Wasser), aber auch zwischen verschiedenen Komponenten innerhalb eines Schutzgutes (insbesondere bei Flora und Fauna) auftreten und sind insgesamt sehr vielfältig. Auf Wechselwirkungen, soweit sie eine gewisse Bedeutung haben, wurde bereits bei den einzelnen Schutzgütern eingegangen.

### 1.4 Verfahrensalternativen

Nach § 16 Abs. 1 Nr. 6 UVPG hat der Vorhabenträger eine Übersicht über die von ihm geprüften Verfahrensalternativen unter Nennung der wichtigsten Auswahlgründe mitzuteilen. Es wurden keine Alternativen geplant.

Anmerkung der verfahrensführenden Stelle: Die Prüfung des Nachbarschaftsrechts erfolgt nicht innerhalb der Umweltverträglichkeitsprüfung, sondern ist Gegenstand der Ausführungsplanung.

## 1.5 Zusammenfassung

Die in der Excel-Tabelle: Konfliktbewertung\_Bewertung\_final\_Blockgliederung Erstaufforstungsanträge vom 15.08.2022 Flurstücke, die für eine Erstaufforstung vorgesehen sind wurden hinsichtlich ihrer Umweltverträglichkeit geprüft. Im Ergebnis erfolgte folgende Einstufung:

- geeignet (Umweltverträglichkeit gegeben),
- unter Vorbehalt geeignet (Umweltverträglichkeit unter bestimmten Voraussetzungen gegeben – z.B. Beachtung des Landschaftsbildes, nur eine Teilfläche zur EA geeignet),
- nicht geeignet (Umweltverträglichkeit besteht nicht).

Für die als „geeignet“ bzw. „bedingt geeignet“ dargestellten Erstaufforstungsflächen lassen sich folgende zusammenfassende Auswirkungen beschreiben:

- Für das Schutzgut Menschen und menschliche Gesundheit sind in Bezug auf Lärm, visuelle Beeinträchtigungen, landschaftliche Erholungseignung, Flächennutzung sowie Gefahr durch Brand keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten.
- Das Unfallrisiko wird unter Berücksichtigung der technischen Vorkehrungen als gering eingeschätzt.
- Für das Schutzgut Tiere inkl. biologische Vielfalt verbleibt auch unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen ein gewisses Konfliktpotenzial. Hierzu sind vorgezogene einzelfallbezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) erforderlich. Es sind insgesamt keine artenschutzrechtlichen Verbote nach § 44 Abs. 1 BNatSchG betroffen.
- Für das Schutzgut Pflanzen inkl., biologische Vielfalt sind positive Auswirkungen durch die Umwandlung von Intensivackerflächen in naturnahe Laubmischwälder zu generieren. Geschützte, wertvolle Biotop oder Grünland wird nicht beansprucht. Erheblich nachhaltige Beeinträchtigungen treten nicht auf.
- Für das Schutzgut Boden sind positive Auswirkungen durch die Extensivierung der Nutzung zu erwarten. Erheblich nachhaltige Beeinträchtigungen treten nicht auf.
- Für das Schutzgut Wasser wird die Verringerung der Grundwasserneubildungsrate zugunsten einer verbesserten Grundwasserqualität und der Verbesserung der Wasserrückhaltung im Gebiet als umweltverträgliche Auswirkung angesehen, wenn die Erstaufforstung mit heimischen Pflanzenarten erfolgt.
- Die Schutzgüter Luft und Klima werden nachhaltig positiv beeinflusst. Negative erhebliche Auswirkungen treten nicht auf.
- Das Schutzgut Landschaft (Landschaftsbild/Erholung) wird durch die Erhöhung der Vielfalt positiv beeinflusst. Wesentliche, die Landschaft prägende Blickbeziehungen werden erhalten. Der Wald-Offenland-Charakter der Landschaft verändert sich nicht wesentlich. Negative erhebliche Auswirkungen treten nicht auf.
- Auf Schutzgebiete sind keine Auswirkungen zu erwarten.
- In geschützte Bereiche von Natur und Landschaft (Alleen, Kleingewässer) wird nicht eingegriffen.

- Für das Schutzgut Kultur- und Sachgüter sind bei Beachtung des BbgDSchG keine Auswirkungen zu erwarten.
- Mit den vorgesehenen Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen werden die Auswirkungen des Vorhabens so gering wie möglich gehalten. Hinsichtlich der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung sind keine Kompensationsmaßnahmen erforderlich.

Das Vorhaben kann insgesamt als umweltverträglich eingeschätzt werden.

Nachfolgend werden alle beantragten Erstaufforstungsflächen aufgeführt und deren UVP-Bewertung dargelegt.

BFU - Az	Gemarkung	Block	Flur	FIST.	UVP-Bewertung	Bemerkung
EA-1182	Belzig	1	16	55	geeignet	
EA-1197	Benken	1.1	1	158	unter Vorbehalt	§ 30 Feldgehölz
EA-1198	Benken	1.1	1	159	unter Vorbehalt	§ 30 Feldgehölz
EA-1199	Benken	1.1	1	160	unter Vorbehalt	§ 30 Feldgehölz
EA-1200	Benken	1.1	1	162	unter Vorbehalt	§ 30 Feldgehölz
EA-1201	Benken	1.1	1	163	unter Vorbehalt	§ 30 Feldgehölz
EA-1202	Benken	1.2	1	165	geeignet	
EA-1186	Benken	2.1	2	41/6	geeignet	
EA-1184	Benken	2.2	2	41/3	geeignet	
EA-1185	Benken	2.2	2	41/4	geeignet	
EA-1187	Benken	3.1	2	43	ungeeignet	Freihaltung Ortsrand
EA-1183	Benken	3.2	3	25/1	ungeeignet	Freihaltung Ortsrand
EA-1203	Benken	3.2	3	167/4	ungeeignet	Freihaltung Ortsrand
EA-1204	Benken	3.2	3	167/5	ungeeignet	Freihaltung Ortsrand
EA-1188	Benken	4.1	2	54/2	ungeeignet	§ 30 Feldgehölz
EA-1189	Benken	4.1	2	54/3	ungeeignet	§ 30 Feldgehölz
EA-1190	Benken	4.2	2	64/4	ungeeignet	
EA-1191	Benken	5	3	92	geeignet	Beachtung Sichtbarkeit Allee, Sicherung Kreuzungsbereich
EA-1192	Benken	5	3	93	geeignet	Beachtung Sichtbarkeit Allee, Sicherung Kreuzungsbereich
EA-1194	Benken	5	3	126	ungeeignet	Freihaltung Sichtbeziehung
EA-1196	Benken	6	3	141	geeignet	Potenz. Landlebensraum Amphibien
EA-1205	Brück	1	6	15	ungeeignet	NATURA 2000, Artenschutz Großtrappe
EA-1208	Brück	1	6	58	ungeeignet	NATURA 2000, Artenschutz Großtrappe
EA-1211	Brück	2	6	100	ungeeignet	NATURA 2002
EA-1209	Brück	3	6	88	ungeeignet	NATURA 2000, Artenschutz Großtrappe
EA-1210	Brück	3	9	91	ungeeignet	NATURA 2000, Artenschutz Großtrappe
EA-1212	Brück	3	6	205	ungeeignet	NATURA 2000, Artenschutz Großtrappe
EA-1214	Brück	3	10	465	ungeeignet	NATURA 2000, Artenschutz Großtrappe
EA-1206	Brück	4	1	38	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1207	Brück	4	2	58	ungeeignet	Kleingärten, Erholung
EA-1213	Brück	4	10	263	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1215	Dippmannsdorf	1	4	112	ungeeignet	Frischwiese, Moorboden
EA-1221	Fredersdorf	3	4	165	ungeeignet	Grünland, LSG, Großtrappe
EA-1224	Fredersdorf	4	1	181/1	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1286	Jeserig/Fläming	1	4	32	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1293	Jeserig/Fläming	1	4	46	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1302	Jeserig/Fläming	1	4	67	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1303	Jeserig/Fläming	1	4	70	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1304	Jeserig/Fläming	1	4	84	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1305	Jeserig/Fläming	1	4	87	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1306	Jeserig/Fläming	1	4	91	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1311	Jeserig/Fläming	2	4	160	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1313	Jeserig/Fläming	2	4	162	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1315	Jeserig/Fläming	2	4	163	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1317	Jeserig/Fläming	2	4	165	ungeeignet	Grünland, LSG

BFU - Az	Gemarkung	Block	Flur	FSt.	UVP-Bewertung	Bemerkung
EA-1319	Jeserig/Fläming	2	4	166	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1321	Jeserig/Fläming	2	4	168	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1324	Jeserig/Fläming	2	4	176	ungeeignet	zu klein
EA-1325	Jeserig/Fläming	2	4	177	ungeeignet	zu klein
EA-1328	Jeserig/Fläming	2	4	203	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1329	Jeserig/Fläming	2	4	206	ungeeignet	zu klein
EA-1330	Jeserig/Fläming	2	4	219	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1331	Jeserig/Fläming	2	4	228	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1332	Jeserig/Fläming	2	4	229	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1333	Jeserig/Fläming	2	4	230	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1334	Jeserig/Fläming	2	4	232	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1335	Jeserig/Fläming	2	4	233	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1336	Jeserig/Fläming	2	4	234	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1337	Jeserig/Fläming	2	4	235	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1338	Jeserig/Fläming	2	4	236	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1339	Jeserig/Fläming	2	4	237	ungeeignet	zu klein
EA-1340	Jeserig/Fläming	2	4	263	ungeeignet	zu klein
EA-1341	Jeserig/Fläming	2	4	264	ungeeignet	zu klein
EA-1347	Jeserig/Fläming	3.1	4	296	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1349	Jeserig/Fläming	3.1	4	297	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1350	Jeserig/Fläming	3.1	4	298	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1310	Jeserig/Fläming	3.2	1	156	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1312	Jeserig/Fläming	3.2	1	162	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1314	Jeserig/Fläming	3.2	1	163	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1316	Jeserig/Fläming	3.2	1	164	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1318	Jeserig/Fläming	3.2	1	166	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1320	Jeserig/Fläming	3.2	1	167/1	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1322	Jeserig/Fläming	3.2	1	175	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1323	Jeserig/Fläming	3.2	1	176	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1326	Jeserig/Fläming	3.2	1	181	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1327	Jeserig/Fläming	3.2	1	183	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1307	Jeserig/Fläming	4.1	1	371	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1355	Jeserig/Fläming	4.1	1	340	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1356	Jeserig/Fläming	4.1	1	344	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1309	Jeserig/Fläming	4.2	2	132	geeignet	
EA-1290	Jeserig/Fläming	5	2	38	unter Vorbehalt	Flächengröße <1ha
EA-1291	Jeserig/Fläming	5	2	39	unter Vorbehalt	Flächengröße <1ha
EA-1342	Jeserig/Fläming	6	1	292	geeignet	
EA-1343	Jeserig/Fläming	6	1	293	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1344	Jeserig/Fläming	6	1	294	geeignet	
EA-1345	Jeserig/Fläming	6	1	295	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1346	Jeserig/Fläming	6	1	296	geeignet	
EA-1348	Jeserig/Fläming	6	1	297	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1284	Jeserig/Fläming	7.1	5	27	geeignet	zusammenhängende Flächen, Größe beachten, Berücksichtigung Allee im Landschaftsbild

BFU - Az	Gemarkung	Block	Flur	F1St.	UVP-Bewertung	Bemerkung
EA-1285	Jeserig/Fläming	7.1	5	28	geeignet	zusammenhängende Flächen, Größe beachten, Berücksichtigung Allee im Landschaftsbild
EA-1287	Jeserig/Fläming	7.1	5	32	geeignet	zusammenhängende Flächen, Größe beachten, Berücksichtigung Allee im Landschaftsbild
EA-1288	Jeserig/Fläming	7.1	5	35	geeignet	zusammenhängende Flächen, Größe beachten, Berücksichtigung Allee im Landschaftsbild
EA-1289	Jeserig/Fläming	7.1	5	37/2	geeignet	zusammenhängende Flächen, Größe beachten, Berücksichtigung Allee im Landschaftsbild
EA-1292	Jeserig/Fläming	7.1	5	40	geeignet	zusammenhängende Flächen, Größe beachten, Berücksichtigung Allee im Landschaftsbild
EA-1299	Jeserig/Fläming	7.1	5	61	geeignet	zusammenhängende Flächen, Größe beachten, Berücksichtigung Allee im Landschaftsbild
EA-1300	Jeserig/Fläming	7.1	5	63	geeignet	zusammenhängende Flächen, Größe beachten, Berücksichtigung Allee im Landschaftsbild
EA-1301	Jeserig/Fläming	7.2	5	65	geeignet	zusammenhängende Flächen, Größe beachten
EA-1294	Jeserig/Fläming	7.3	5	46	geeignet	zusammenhängende Flächen, Größe beachten, Berücksichtigung Allee im Landschaftsbild
EA-1295	Jeserig/Fläming	7.3	5	47	geeignet	zusammenhängende Flächen, Größe beachten, Berücksichtigung Allee im Landschaftsbild
EA-1296	Jeserig/Fläming	7.3	5	50	geeignet	zusammenhängende Flächen, Größe beachten, Berücksichtigung Allee im Landschaftsbild
EA-1297	Jeserig/Fläming	7.3	5	51	geeignet	zusammenhängende Flächen, Größe beachten, Berücksichtigung Allee im Landschaftsbild
EA-1298	Jeserig/Fläming	7.3	5	52	geeignet	zusammenhängende Flächen, Größe beachten, Berücksichtigung Allee im Landschaftsbild
EA-1366	Jeserigerhütten	1	1	112	geeignet	
EA-1367	Jeserigerhütten	1	1	115	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1368	Jeserigerhütten	2	2	128	unter Vorbehalt	Breite von 20 m Wald
EA-1357	Jeserigerhütten	3	2	90	geeignet	positiv: Gliederung der Landschaft
EA-1358	Jeserigerhütten	3	2	91	geeignet	positiv: Gliederung der Landschaft
EA-1359	Jeserigerhütten	3	2	92	geeignet	positiv: Gliederung der Landschaft
EA-1360	Jeserigerhütten	3	2	93	geeignet	positiv: Gliederung der Landschaft
EA-1361	Jeserigerhütten	3	2	94	geeignet	positiv: Gliederung der Landschaft
EA-1362	Jeserigerhütten	4	6	104	geeignet	Waldrandgestaltung beachten, Beachtung Blickbeziehung Offenland
EA-1363	Jeserigerhütten	4	6	107	geeignet	Waldrandgestaltung beachten, Beachtung Blickbeziehung Offenland
EA-1364	Jeserigerhütten	4	6	109	geeignet	Waldrandgestaltung beachten, Beachtung Blickbeziehung Offenland
EA-1365	Jeserigerhütten	4	6	110	geeignet	Waldrandgestaltung beachten, Beachtung Blickbeziehung Offenland
EA-2321	Klepzig	1	3	28/6	geeignet	Waldrandgestaltung beachten
EA-2322	Klepzig	1	3	28/7	geeignet	Waldrandgestaltung beachten
EA-925	Klepzig	1	3	28/8	geeignet	Waldrandgestaltung beachten
EA-926	Klepzig	1	3	28/9	geeignet	Waldrandgestaltung beachten
EA-2323	Klepzig	2	3	22/16	geeignet	
EA-2324	Lehnsdorf	1	3	163	geeignet	
EA-1369	Lehnsdorf	1	4	9	geeignet	in Verbindung zum bestehenden Wald
EA-1372	Lübnitz	1	5	46	geeignet	in Verbindung zum bestehenden Wald

BFU - Az	Gemarkung	Block	Flur	FISSt.	UVP-Bewertung	Bemerkung
EA-1401	Lütte	1	2	300/3	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1373	Lütte	2	7	10	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1375	Lütte	2	7	12	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1376	Lütte	2	7	13	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1377	Lütte	2	7	14	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1380	Lütte	2	7	17	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1381	Lütte	2	7	18	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1382	Lütte	2	7	19	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1383	Lütte	2	7	21	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1385	Lütte	2	7	24	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1386	Lütte	2	7	25	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1392	Lütte	2	7	120	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1394	Lütte	2	7	122	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1395	Lütte	2	7	124	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1396	Lütte	2	7	126	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1393	Lütte	3	3	122	ungeeignet	NATURA 2000, Großtrappe
EA-1402	Lütte	3	2	535	ungeeignet	NATURA 2000, Großtrappe
EA-1398	Lütte	4	3	204	ungeeignet	Schutzgebiete
EA-1399	Lütte	4	3	205	ungeeignet	Schutzgebiete
EA-1400	Lütte	5	6	261	geeignet	
EA-1406	Medewitz	1.1	7	11	geeignet	
EA-1407	Medewitz	1.1	7	12	geeignet	
EA-1408	Medewitz	1.1	7	13	geeignet	
EA-1409	Medewitz	1.1	7	14	geeignet	
EA-1410	Medewitz	1.1	7	15	geeignet	
EA-1411	Medewitz	1.1	7	16	geeignet	
EA-1412	Medewitz	1.1	7	17	geeignet	
EA-1413	Medewitz	1.2	7	19	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1414	Medewitz	1.3	7	21	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1415	Medewitz	1.4	7	22	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1416	Medewitz	1.4	7	26	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1417	Medewitz	1.4	7	27	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1418	Medewitz	1.4	7	29	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1419	Medewitz	1.4	7	30	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1421	Medewitz	1.4	7	31	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1426	Medewitz	1.5	7	36	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1427	Medewitz	1.5	7	37	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1428	Medewitz	1.5	7	38	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1429	Medewitz	1.5	7	39	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1430	Medewitz	1.5	7	40	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1431	Medewitz	1.6	7	43	unter Vorbehalt	nur auf Acker möglich
EA-1433	Medewitz	1.6	7	45	unter Vorbehalt	nur auf Acker möglich
EA-1435	Medewitz	1.6	7	46	unter Vorbehalt	nur auf Acker möglich
EA-1437	Medewitz	1.6	7	47	unter Vorbehalt	nur auf Acker möglich
EA-1439	Medewitz	1.6	7	48	unter Vorbehalt	nur auf Acker möglich
EA-1441	Medewitz	1.6	7	49	unter Vorbehalt	nur auf Acker möglich

BFU - Az	Gemarkung	Block	Flur	F1St.	UVP-Bewertung	Bemerkung
EA-1442	Medewitz	1.6	7	50	unter Vorbehalt	nur auf Acker m3glich
EA-1443	Medewitz	1.6	7	51	unter Vorbehalt	nur auf Acker m3glich
EA-1444	Medewitz	1.6	7	52	unter Vorbehalt	nur auf Acker m3glich
EA-1445	Medewitz	1.6	7	53	unter Vorbehalt	nur auf Acker m3glich
EA-1459	Medewitz	1.7	7	70	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1460	Medewitz	1.7	7	72	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1461	Medewitz	1.7	7	73	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1462	Medewitz	1.7	7	75	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1463	Medewitz	1.7	7	78	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1464	Medewitz	1.7	7	79	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1465	Medewitz	1.7	7	82	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1466	Medewitz	1.7	7	83	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1467	Medewitz	1.7	7	84	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1469	Medewitz	1.7	7	85	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1470	Medewitz	1.7	7	89	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1471	Medewitz	1.7	7	90	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1472	Medewitz	1.7	7	91	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1473	Medewitz	1.7	7	92	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1474	Medewitz	1.7	7	93	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1475	Medewitz	1.7	7	94	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1476	Medewitz	1.7	7	96	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1477	Medewitz	1.7	7	98	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1478	Medewitz	1.7	7	100	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1479	Medewitz	1.7	7	101	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1480	Medewitz	1.7	7	102	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1483	Medewitz	1.7	7	103	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1485	Medewitz	1.7	7	105	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1487	Medewitz	1.7	7	106	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1489	Medewitz	1.7	7	109	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1490	Medewitz	1.7	7	110	ungeeignet	Gr3nland, LSG
EA-1447	Medewitz	2.1	7	55/1	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1448	Medewitz	2.1	7	58	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1449	Medewitz	2.1	7	59	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1450	Medewitz	2.1	7	60	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1451	Medewitz	2.1	7	61	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1452	Medewitz	2.1	7	62	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1453	Medewitz	2.1	7	63	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1454	Medewitz	2.1	7	64	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1455	Medewitz	2.1	7	65	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1456	Medewitz	2.1	7	66	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1457	Medewitz	2.1	7	67	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1458	Medewitz	2.1	7	68	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1491	Medewitz	2.1	7	114	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1492	Medewitz	2.1	7	118	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1493	Medewitz	2.1	7	119	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1504	Medewitz	2.1	7	143	geeignet	

BFU - Az	Gemarkung	Block	Flur	FISSt.	UVP-Bewertung	Bemerkung
EA-1505	Medewitz	2.1	7	145	ungeeignet	Flächengröße <1ha
EA-1522	Medewitz	2.1	1	280	geeignet	
EA-1523	Medewitz	2.1	1	281	geeignet	
EA-1501	Medewitz	2.2	7	133	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1502	Medewitz	2.2	7	135/1	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1503	Medewitz	2.2	7	135/2	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1515	Medewitz	2.3	1	202	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1516	Medewitz	2.3	1	203/2	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1525	Medewitz	3.1	1	304	ungeeignet	Flächengröße <1ha
EA-1526	Medewitz	3.1	1	310	ungeeignet	Flächengröße <1ha
EA-1527	Medewitz	3.1	1	318	ungeeignet	Flächengröße <1ha
EA-1518	Medewitz	3.2	1	252	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1519	Medewitz	3.2	1	254	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1520	Medewitz	3.2	1	255	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1524	Medewitz	3.2	1	300	geeignet	
EA-1521	Medewitz	3.3	1	263	ungeeignet	Grünland, LSG
EA-1404	Medewitz	3.4	1	1/5	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, Ortsrand, Amphibien
EA-1446	Medewitz	4.1	2	55/1	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, Ortsrand
EA-1468	Medewitz	4.1	2	85	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, Ortsrand
EA-1511	Medewitz	4.1	2	192	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, Ortsrand
EA-1512	Medewitz	4.1	2	194	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, Ortsrand
EA-1513	Medewitz	4.1	2	195	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, Ortsrand
EA-1514	Medewitz	4.1	2	200	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, Ortsrand
EA-1517	Medewitz	4.1	2	208	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, Ortsrand
EA-1506	Medewitz	4.2	2	161	geeignet	
EA-1507	Medewitz	4.2	2	186	geeignet	Sicht auf Offenland beachten
EA-1508	Medewitz	4.2	2	187	geeignet	
EA-1509	Medewitz	4.2	2	188	geeignet	Sicht auf Offenland beachten
EA-1510	Medewitz	4.2	2	189	geeignet	Sicht auf Offenland beachten
EA-1405	Medewitz	5.1	5	6	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, lediglich Arrondierung bestehender Waldflächen bei Berücksichtigung Offenlandcharakter
EA-1420	Medewitz	5.2	5	31	unter Vorbehalt	Landwirtschaft, Landschaftsbild
EA-1422	Medewitz	5.3	5	33	geeignet	
EA-1423	Medewitz	5.3	5	34	geeignet	
EA-1424	Medewitz	5.3	5	35	geeignet	
EA-1425	Medewitz	5.3	5	36	geeignet	
EA-1432	Medewitz	6.1	5	45	geeignet	
EA-1434	Medewitz	6.1	5	46	geeignet	
EA-1436	Medewitz	6.1	5	47	geeignet	
EA-1438	Medewitz	6.1	5	48	geeignet	
EA-1484	Medewitz	6.1	1	105	geeignet	
EA-1486	Medewitz	6.1	1	106	geeignet	
EA-1488	Medewitz	6.1	1	108	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1494	Medewitz	6.1	1	120	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1495	Medewitz	6.1	1	121	ungeeignet	Landschaftsbild

BFU - Az	Gemarkung	Block	Flur	F1St.	UVP-Bewertung	Bemerkung
EA-1496	Medewitz	6.1	1	122	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1497	Medewitz	6.1	1	123	geeignet	
EA-1498	Medewitz	6.1	1	124	geeignet	
EA-1499	Medewitz	6.1	1	125	geeignet	
EA-1500	Medewitz	6.1	1	129	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1440	Medewitz	6.2	5	49	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1481	Medewitz	6.2	1	102/2	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1482	Medewitz	6.2	1	103	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1528	Medewitz	6.3	1	360	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1529	Medewitzerhütten	1.1	2	4	geeignet	
EA-1530	Medewitzerhütten	1.1	2	5	geeignet	
EA-1531	Medewitzerhütten	1.1	2	6	geeignet	
EA-1544	Medewitzerhütten	1.1	2	37	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1545	Medewitzerhütten	1.1	2	38	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1546	Medewitzerhütten	1.1	2	39	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1547	Medewitzerhütten	1.1	2	40	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1548	Medewitzerhütten	1.1	2	41	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1549	Medewitzerhütten	1.1	2	42	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1550	Medewitzerhütten	1.1	2	43	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1551	Medewitzerhütten	1.1	2	44	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1552	Medewitzerhütten	1.1	2	45	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1553	Medewitzerhütten	1.1	2	46	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1554	Medewitzerhütten	1.1	2	47	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1555	Medewitzerhütten	1.1	2	48	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1556	Medewitzerhütten	1.1	2	49	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1557	Medewitzerhütten	1.1	2	50	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1558	Medewitzerhütten	1.1	2	51	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1559	Medewitzerhütten	1.1	2	52	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1560	Medewitzerhütten	1.1	2	53	ungeeignet	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1561	Medewitzerhütten	1.1	2	62	ungeeignet	zu schmal
EA-1534	Medewitzerhütten	1.2	2	15	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1535	Medewitzerhütten	1.2	2	20	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1536	Medewitzerhütten	1.2	2	23	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1537	Medewitzerhütten	1.2	2	24	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1538	Medewitzerhütten	1.2	2	25	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1539	Medewitzerhütten	1.2	2	26	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich

BFU - Az	Gemarkung	Block	Flur	FSt.	UVP-Bewertung	Bemerkung
EA-1540	Medewitzerhütten	1.2	2	30	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1541	Medewitzerhütten	1.2	2	32	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1542	Medewitzerhütten	1.2	2	34	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1543	Medewitzerhütten	1.2	2	36	unter Vorbehalt	Begrenzung der Flächenausdehnung des Waldes erforderlich
EA-1532	Medewitzerhütten	1.3	2	12	geeignet	
EA-1533	Medewitzerhütten	1.3	2	13	geeignet	
EA-1563	Medewitzerhütten	1.4	2	191	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1564	Medewitzerhütten	1.4	2	195	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1565	Medewitzerhütten	1.4	2	201	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1566	Medewitzerhütten	1.4	2	202	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1567	Medewitzerhütten	1.4	2	203	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1568	Medewitzerhütten	1.4	2	204	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1569	Medewitzerhütten	1.4	2	205	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1570	Medewitzerhütten	1.4	2	206	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1571	Medewitzerhütten	1.4	2	250/2	ungeeignet	Grünland, Siedlung
EA-1572	Medewitzerhütten	1.4	2	273	ungeeignet	zu klein
EA-1562	Medewitzerhütten	1.5	2	163	geeignet	
EA-2325	Mützdorf	1	4	41	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1576	Neuehütten	1	1	14	ungeeignet	Grünland, Landschaftsbild
EA-1577	Neuehütten	1	1	15	ungeeignet	Grünland, Landschaftsbild
EA-1578	Neuehütten	2	1	21	ungeeignet	Grünland, Landschaftsbild
EA-1579	Neuehütten	2	1	25	ungeeignet	Grünland, Landschaftsbild
EA-1580	Neuehütten	2	1	26	ungeeignet	Grünland, Landschaftsbild
EA-1582	Neuehütten	3	1	124	ungeeignet	Grünland, Landschaftsbild
EA-1583	Neuehütten	3	1	125	ungeeignet	Grünland, Landschaftsbild
EA-1584	Neuehütten	3	1	138	ungeeignet	Grünland, Landschaftsbild
EA-1585	Neuehütten	3	1	155	ungeeignet	Grünland, Landschaftsbild
EA-1581	Neuehütten	4	1	63	ungeeignet	Grünland, Landschaftsbild
EA-1165	Reetz	1.1	14	12	geeignet	
EA-1166	Reetz	1.1	14	8	geeignet	
EA-1167	Reetz	1.1	14	9	geeignet	
EA-1168	Reetz	1.1	14	10	geeignet	
EA-1169	Reetz	1.1	14	11	geeignet	
EA-1170	Reetz	1.1	14	50	geeignet	
EA-1171	Reetz	1.1	14	48	geeignet	
EA-1172	Reetz	1.1	14	49	geeignet	
EA-1614	Reetz	1.1	14	13	geeignet	
EA-1618	Reetz	1.1	14	14	geeignet	
EA-1620	Reetz	1.1	14	15	geeignet	
EA-1625	Reetz	1.1	14	16	geeignet	
EA-1629	Reetz	1.1	14	17	geeignet	
EA-1631	Reetz	1.1	14	18	geeignet	
EA-1634	Reetz	1.1	14	19	geeignet	
EA-1638	Reetz	1.1	14	20	geeignet	

BFU - Az	Gemarkung	Block	Flur	F1st.	UVP-Bewertung	Bemerkung
EA-1642	Reetz	1.1	14	21	geeignet	
EA-1173	Reetz	1.2	14	253	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, EA nur im nördl. Teil
EA-1174	Reetz	1.2	14	249	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, EA nur im nördl. Teil
EA-1175	Reetz	1.2	14	250	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, EA nur im nördl. Teil
EA-1176	Reetz	1.2	14	251	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, EA nur im nördl. Teil
EA-1177	Reetz	1.2	14	252	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, EA nur im nördl. Teil
EA-1178	Reetz	1.2	14	65	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1683	Reetz	1.2	14	51	geeignet	
EA-1685	Reetz	1.2	14	52	geeignet	
EA-1686	Reetz	1.2	14	53	geeignet	
EA-1179	Reetz	2.1	14	77	geeignet	Bodenschutz
EA-1180	Reetz	2.1	14	78	geeignet	Bodenschutz
EA-1181	Reetz	2.1	14	356	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Niederung mit Wiese als Zielbiotop, naturnaher Wald bietet Erosionsschutz
EA-1655	Reetz	2.2	14	32	geeignet	
EA-1656	Reetz	2.2	14	34	geeignet	
EA-1658	Reetz	2.2	14	35	geeignet	
EA-1660	Reetz	2.2	14	36	geeignet	
EA-1662	Reetz	2.2	14	37	geeignet	
EA-1665	Reetz	2.2	14	38	geeignet	
EA-1667	Reetz	2.2	14	39	geeignet	
EA-1669	Reetz	2.2	14	40	geeignet	
EA-1671	Reetz	2.2	14	41	geeignet	
EA-1675	Reetz	2.2	14	43	geeignet	
EA-1688	Reetz	2.2	14	60	geeignet	
EA-1689	Reetz	2.2	14	61	geeignet	
EA-1690	Reetz	2.2	14	62	geeignet	
EA-1696	Reetz	2.2	14	71	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1698	Reetz	2.2	14	72	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1780	Reetz	2.2	14	354	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Niederung mit Wiese als Zielbiotop, naturnaher Wald bietet Erosionsschutz
EA-1781	Reetz	2.2	14	355	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Niederung mit Wiese als Zielbiotop, naturnaher Wald bietet Erosionsschutz
EA-1766	Reetz	2.3	14	228	geeignet	
EA-1767	Reetz	2.3	14	235	geeignet	
EA-1591	Reetz	3	7	1	geeignet	
EA-1593	Reetz	3	7	2/3	geeignet	
EA-1594	Reetz	3	8	3	geeignet	
EA-1600	Reetz	3	7	6	geeignet	
EA-1602	Reetz	3	8	7	geeignet	
EA-1604	Reetz	3	7	8	geeignet	
EA-1605	Reetz	3	8	8	geeignet	
EA-1606	Reetz	3	7	10	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1608	Reetz	3	7	11	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1609	Reetz	3	8	11	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1611	Reetz	3	7	12	ungeeignet	Landschaftsbild

BFU - Az	Gemarkung	Block	Flur	FISSt.	UVP-Bewertung	Bemerkung
EA-1613	Reetz	3	7	13	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1616	Reetz	3	7	14	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1617	Reetz	3	8	14	geeignet	
EA-1623	Reetz	3	7	16	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1624	Reetz	3	8	16	geeignet	
EA-1628	Reetz	3	8	17	geeignet	
EA-1630	Reetz	3	8	18	geeignet	
EA-1633	Reetz	3	7	19	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1636	Reetz	3	7	20	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1637	Reetz	3	8	20	geeignet	
EA-1640	Reetz	3	7	21	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1641	Reetz	3	8	21	geeignet	
EA-1643	Reetz	3	7	22	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1644	Reetz	3	7	24	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1645	Reetz	3	8	24	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1647	Reetz	3	8	25	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1649	Reetz	3	8	26	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1651	Reetz	3	8	28	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1652	Reetz	3	8	30	geeignet	
EA-1657	Reetz	3	8	35	unter Vorbehalt	Grünland, Landschaftsbild
EA-1659	Reetz	3	8	36	unter Vorbehalt	Grünland, Landschaftsbild
EA-1661	Reetz	3	8	37	unter Vorbehalt	Grünland, Landschaftsbild
EA-1664	Reetz	3	8	38	unter Vorbehalt	Grünland, Landschaftsbild
EA-1666	Reetz	3	8	39	unter Vorbehalt	Grünland, Landschaftsbild
EA-1668	Reetz	3	8	40	unter Vorbehalt	Grünland, Landschaftsbild
EA-1670	Reetz	3	8	41	unter Vorbehalt	Grünland, Landschaftsbild
EA-1672	Reetz	3	8	42	unter Vorbehalt	Grünland, Landschaftsbild
EA-1674	Reetz	3	8	43	unter Vorbehalt	Grünland, Landschaftsbild
EA-1678	Reetz	3	8	48	geeignet	
EA-1679	Reetz	3	8	49	geeignet	
EA-1680	Reetz	3	8	50	geeignet	
EA-1682	Reetz	3	8	51	geeignet	
EA-1684	Reetz	3	8	52	geeignet	
EA-1742	Reetz	3	8	119	geeignet	
EA-1744	Reetz	3	8	120	geeignet	
EA-1769	Reetz	3	14	260	geeignet	
EA-1770	Reetz	3	14	261	geeignet	
EA-1771	Reetz	3	14	262	geeignet	
EA-1772	Reetz	3	14	263	geeignet	
EA-1773	Reetz	3	14	286	geeignet	
EA-1774	Reetz	3	14	289	geeignet	
EA-1775	Reetz	3	14	290	geeignet	
EA-1776	Reetz	3	14	291	geeignet	
EA-1777	Reetz	3	14	292	geeignet	
EA-1691	Reetz	4.1	8	66	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1692	Reetz	4.1	8	67	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG

<b>BFU - Az</b>	<b>Gemarkung</b>	<b>Block</b>	<b>Flur</b>	<b>F1St.</b>	<b>UVP-Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
EA-1693	Reetz	4.1	8	68	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1694	Reetz	4.1	8	69	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1695	Reetz	4.1	8	71	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1697	Reetz	4.1	8	72	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1699	Reetz	4.1	8	74	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1700	Reetz	4.1	8	75	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1701	Reetz	4.1	8	76	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1702	Reetz	4.1	8	77	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1703	Reetz	4.1	8	79	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1704	Reetz	4.1	8	80	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1705	Reetz	4.1	8	81	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1706	Reetz	4.1	8	82	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1707	Reetz	4.1	7	84	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1708	Reetz	4.1	7	87	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1709	Reetz	4.1	7	92	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1711	Reetz	4.1	7	93	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1712	Reetz	4.1	7	94	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1713	Reetz	4.1	7	95	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1715	Reetz	4.1	7	96	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1716	Reetz	4.1	7	97	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1718	Reetz	4.1	7	98	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1719	Reetz	4.1	7	99	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1721	Reetz	4.1	7	100	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1722	Reetz	4.1	7	101	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1723	Reetz	4.1	7	103	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1724	Reetz	4.1	7	104	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1725	Reetz	4.1	7	105	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1726	Reetz	4.1	7	106	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1727	Reetz	4.1	7	107	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1728	Reetz	4.1	7	108	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1729	Reetz	4.1	7	109	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1730	Reetz	4.1	7	110	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1731	Reetz	4.1	7	112	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1732	Reetz	4.1	7	113	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1733	Reetz	4.1	7	114	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1734	Reetz	4.1	7	115	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1736	Reetz	4.1	7	116	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1740	Reetz	4.1	7	118	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1743	Reetz	4.1	7	120	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1745	Reetz	4.1	7	121	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1746	Reetz	4.1	7	122	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1747	Reetz	4.1	7	123	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1748	Reetz	4.1	7	124	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1749	Reetz	4.1	7	125	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1750	Reetz	4.1	7	126	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG
EA-1751	Reetz	4.1	7	127	unter Vorbehalt	z.Zt. Intensivgrünland, LSG

BFU - Az	Gemarkung	Block	Flur	FISt.	UVP-Bewertung	Bemerkung
EA-1596	Reetz	4.2	4	4	geeignet	
EA-1597	Reetz	4.2	4	5	geeignet	
EA-1599	Reetz	4.2	4	6	geeignet	
EA-1601	Reetz	4.2	4	7	geeignet	
EA-1603	Reetz	4.2	4	8	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Boden
EA-1607	Reetz	4.2	4	11	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Boden
EA-1610	Reetz	4.2	4	12	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Boden
EA-1612	Reetz	4.2	4	13	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Boden
EA-1615	Reetz	4.2	4	14	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Boden
EA-1619	Reetz	4.2	4	15	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Boden
EA-1622	Reetz	4.2	4	16	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Boden
EA-1627	Reetz	4.2	4	17	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Boden
EA-1632	Reetz	4.2	4	19	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Boden
EA-1635	Reetz	4.2	4	20	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Boden
EA-1639	Reetz	4.2	4	21	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Boden
EA-1646	Reetz	4.2	4	25	geeignet	
EA-1648	Reetz	4.2	4	26	geeignet	
EA-1650	Reetz	4.2	4	27	geeignet	
EA-1735	Reetz	4.2	8	115	geeignet	
EA-1737	Reetz	4.2	8	116	geeignet	
EA-1739	Reetz	4.2	8	117	geeignet	
EA-1741	Reetz	4.2	8	118	geeignet	
EA-1653	Reetz	5	4	31	geeignet	
EA-1654	Reetz	5	4	32	geeignet	
EA-1752	Reetz	6.1	14	141	geeignet	Beachtung Landschaftsbild entlang Straße
EA-1753	Reetz	6.1	14	142	geeignet	Beachtung Landschaftsbild entlang Straße
EA-1754	Reetz	6.1	14	144	geeignet	Beachtung Landschaftsbild entlang Straße
EA-1755	Reetz	6.1	14	145	geeignet	Beachtung Landschaftsbild entlang Straße
EA-1756	Reetz	6.1	14	146	geeignet	Beachtung Landschaftsbild entlang Straße
EA-1757	Reetz	6.1	14	147	geeignet	Beachtung Landschaftsbild entlang Straße
EA-1758	Reetz	6.1	14	148	geeignet	Beachtung Landschaftsbild entlang Straße
EA-1759	Reetz	6.1	14	149	geeignet	Beachtung Landschaftsbild entlang Straße
EA-1760	Reetz	6.1	14	150	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1761	Reetz	6.1	14	152	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1762	Reetz	6.1	14	153	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1763	Reetz	6.1	14	160	ungeeignet	Fläche zu schmal, kein Waldinnenklima
EA-1764	Reetz	6.1	14	166	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1765	Reetz	6.1	14	167	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1592	Reetz	6.2	16	1/4	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1595	Reetz	6.2	16	3	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1598	Reetz	6.2	16	5	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1621	Reetz	6.2	16	15	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1626	Reetz	6.2	16	16	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1663	Reetz	6.2	16	37	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1676	Reetz	6.2	16	43/1	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1677	Reetz	6.2	16	45	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild

BFU - Az	Gemarkung	Block	Flur	F1St.	UVP-Bewertung	Bemerkung
EA-1681	Reetz	6.2	16	50	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1687	Reetz	6.2	16	54	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1710	Reetz	6.2	14	92	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1714	Reetz	6.2	14	95	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1717	Reetz	6.2	14	97	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1720	Reetz	6.2	14	99	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1738	Reetz	6.2	14	116	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1778	Reetz	6.2	14	348	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1779	Reetz	6.2	14	349	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1784	Reetz	6.2	1	418	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1785	Reetz	6.2	1	455	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1786	Reetz	6.2	1	457	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1768	Reetz	6.3	1	249	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1782	Reetz	6.3	1	360/1	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1783	Reetz	6.3	1	392	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1787	Reetz	6.3	1	694	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1788	Reetz	6.3	1	1001	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1790	Reetzerhütten	1.1	10	20	unter Vorbehalt	Biotopschutz beachten
EA-1791	Reetzerhütten	1.1	10	21	unter Vorbehalt	Biotopschutz beachten
EA-1792	Reetzerhütten	1.1	10	22	unter Vorbehalt	Biotopschutz beachten
EA-1793	Reetzerhütten	1.1	10	28	unter Vorbehalt	Biotopschutz beachten
EA-1801	Reetzerhütten	1.1	10	54	unter Vorbehalt	Biotopschutz beachten
EA-1802	Reetzerhütten	1.1	10	55	unter Vorbehalt	Biotopschutz beachten
EA-1789	Reetzerhütten	1.2	10	2	geeignet	
EA-1824	Reetzerhütten	1.2	9	121	geeignet	
EA-1825	Reetzerhütten	1.2	9	122	geeignet	
EA-1827	Reetzerhütten	1.2	9	123	geeignet	
EA-1828	Reetzerhütten	1.2	9	124	geeignet	
EA-1806	Reetzerhütten	1.3	8	64	geeignet	
EA-1807	Reetzerhütten	1.3	8	63	geeignet	
EA-1832	Reetzerhütten	1.3	8	159	geeignet	
EA-1811	Reetzerhütten	1.4	8	87	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, Kranich
EA-1822	Reetzerhütten	1.4	8	115	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, Kranich
EA-1823	Reetzerhütten	1.4	8	117	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, Kranich
EA-1826	Reetzerhütten	1.4	8	123	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, Kranich
EA-1829	Reetzerhütten	1.4	8	128	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, Kranich
EA-1830	Reetzerhütten	1.4	8	129	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, Kranich
EA-1831	Reetzerhütten	1.4	8	131	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, Kranich
EA-1834	Reetzerhütten	1.4	5	210	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, Kranich
EA-1835	Reetzerhütten	1.4	5	214	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, Kranich
EA-1836	Reetzerhütten	1.4	5	218	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, Kranich
EA-1837	Reetzerhütten	1.4	5	238	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, Kranich
EA-1838	Reetzerhütten	1.4	5	244	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, Kranich
EA-1803	Reetzerhütten	2.1	5	59	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, LSG
EA-1804	Reetzerhütten	2.1	5	60	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, LSG
EA-1808	Reetzerhütten	2.1	5	67	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, LSG

BFU - Az	Gemarkung	Block	Flur	FISt.	UVP-Bewertung	Bemerkung
EA-1809	Reetzerhütten	2.1	5	68	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, LSG
EA-1810	Reetzerhütten	2.1	5	69	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, LSG
EA-1812	Reetzerhütten	2.1	5	91	geeignet	Schutz vor Agrochemikalien
EA-1813	Reetzerhütten	2.1	5	92	geeignet	Schutz vor Agrochemikalien
EA-1814	Reetzerhütten	2.1	5	93	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, LSG
EA-1815	Reetzerhütten	2.1	5	94	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, LSG
EA-1816	Reetzerhütten	2.1	5	98	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, LSG
EA-1817	Reetzerhütten	2.1	5	104	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, LSG
EA-1818	Reetzerhütten	2.1	5	106	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, LSG
EA-1819	Reetzerhütten	2.1	5	109	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, LSG
EA-1820	Reetzerhütten	2.1	5	112	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, LSG
EA-1821	Reetzerhütten	2.1	5	113	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, LSG
EA-1800	Reetzerhütten	2.2	1	47	ungeeignet	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1833	Reetzerhütten	2.2	9	195/1	ungeeignet	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1839	Reetzerhütten	2.2	5	303/3	ungeeignet	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1840	Reetzerhütten	2.2	5	304/3	ungeeignet	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1794	Reetzerhütten	2.3	4	33	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1795	Reetzerhütten	2.3	4	34	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1796	Reetzerhütten	2.3	4	36	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, LSG
EA-1797	Reetzerhütten	2.3	4	39	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, LSG
EA-1798	Reetzerhütten	2.3	4	41	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, LSG
EA-1799	Reetzerhütten	2.3	4	43	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope, LSG
EA-1849	Reppinichen	1	2	45/3	geeignet	
EA-1850	Reppinichen	1	2	46	geeignet	
EA-1851	Reppinichen	1	2	47	geeignet	
EA-971	Reppinichen	1	3	12	geeignet	
EA-1083	Reppinichen	2	6	4	geeignet	
EA-1084	Reppinichen	2	6	11	geeignet	
EA-972	Reppinichen	2	6	3	geeignet	
EA-973	Reppinichen	2	6	10	geeignet	
EA-974	Reppinichen	2	6	5	geeignet	
EA-1093	Reppinichen	3	5	38	geeignet	
EA-1094	Reppinichen	3	5	39	geeignet	
EA-1095	Reppinichen	3	5	9/1	geeignet	
EA-1096	Reppinichen	3	5	19	geeignet	
EA-1097	Reppinichen	3	5	3	geeignet	
EA-1098	Reppinichen	3	5	4	geeignet	
EA-1099	Reppinichen	3	5	5	geeignet	
EA-1100	Reppinichen	3	5	8	geeignet	
EA-1101	Reppinichen	3	5	18	geeignet	
EA-1102	Reppinichen	3	5	23	geeignet	
EA-1103	Reppinichen	3	5	25	geeignet	
EA-1104	Reppinichen	3	5	20/2	geeignet	
EA-1105	Reppinichen	3	5	9/2	geeignet	
EA-1106	Reppinichen	3	5	2	geeignet	
EA-1842	Reppinichen	3	5	16	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Siedlung

BFU - Az	Gemarkung	Block	Flur	F1st.	UVP-Bewertung	Bemerkung
EA-1843	Reppinichen	3	5	22	geeignet	
EA-1844	Reppinichen	3	5	24	geeignet	
EA-1845	Reppinichen	3	5	26/1	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1846	Reppinichen	3	5	31	geeignet	
EA-1847	Reppinichen	3	5	32	geeignet	
EA-1853	Reppinichen	3	5	191	geeignet	
EA-1854	Reppinichen	3	5	192	geeignet	
EA-1085	Reppinichen	4	5	187	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1086	Reppinichen	4	5	188	geeignet	
EA-1087	Reppinichen	4	5	94	ungeeignet	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1088	Reppinichen	4	5	50	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1089	Reppinichen	4	5	52	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1090	Reppinichen	4	5	48/1	ungeeignet	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1091	Reppinichen	4	5	44	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1092	Reppinichen	4	5	45	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1848	Reppinichen	4	5	42/1	ungeeignet	
EA-975	Reppinichen	4	5	48/2	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Siedlung
EA-976	Reppinichen	4	5	48/3	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Siedlung
EA-977	Reppinichen	4	5	49	ungeeignet	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1107	Reppinichen	5	5	101	geeignet	
EA-1108	Reppinichen	5	5	96	geeignet	
EA-1109	Reppinichen	5	5	102	geeignet	
EA-1110	Reppinichen	5	5	97	geeignet	
EA-1111	Reppinichen	5	5	100	geeignet	
EA-1112	Reppinichen	5	5	197	geeignet	
EA-1113	Reppinichen	5	5	198	geeignet	
EA-1114	Reppinichen	5	5	153	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1115	Reppinichen	5	5	199	geeignet	
EA-1116	Reppinichen	5	5	200	geeignet	
EA-1117	Reppinichen	5	5	108	geeignet	
EA-1118	Reppinichen	5	5	164	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1119	Reppinichen	5	5	115	geeignet	
EA-1120	Reppinichen	5	5	201	geeignet	
EA-1121	Reppinichen	5	5	202	geeignet	
EA-1122	Reppinichen	5	5	162	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1123	Reppinichen	5	5	203	geeignet	
EA-1124	Reppinichen	5	5	204	geeignet	
EA-1125	Reppinichen	5	5	113	geeignet	
EA-1126	Reppinichen	5	5	114	geeignet	
EA-1127	Reppinichen	5	5	118	geeignet	
EA-1128	Reppinichen	5	4	231	ungeeignet	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1129	Reppinichen	5	5	140	ungeeignet	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1130	Reppinichen	5	5	132	geeignet	
EA-1131	Reppinichen	5	5	141	ungeeignet	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1132	Reppinichen	5	5	131	geeignet	
EA-1133	Reppinichen	5	5	124	ungeeignet	Landschaftsbild, Siedlung

BFU - Az	Gemarkung	Block	Flur	FISSt.	UVP-Bewertung	Bemerkung
EA-1134	Reppinichen	5	5	126	ungeeignet	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1135	Reppinichen	5	5	130	geeignet	
EA-1136	Reppinichen	5	5	133	geeignet	
EA-1137	Reppinichen	5	5	134	geeignet	
EA-1138	Reppinichen	5	5	142	ungeeignet	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1139	Reppinichen	5	5	212 (208 alt)	ungeeignet	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1140	Reppinichen	5	5	129	geeignet	
EA-1852	Reppinichen	5	5	151	ungeeignet	Flächengröße <1ha
EA-1142	Reppinichen	6.1	6	97	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1147	Reppinichen	6.1	6	86	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1148	Reppinichen	6.1	6	92	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1149	Reppinichen	6.1	6	95	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1150	Reppinichen	6.1	6	96	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1151	Reppinichen	6.1	6	102	geeignet	
EA-1159	Reppinichen	6.1	6	91	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1141	Reppinichen	6.2	6	105	geeignet	
EA-1143	Reppinichen	6.2	6	75	geeignet	
EA-1144	Reppinichen	6.2	6	78	geeignet	
EA-1145	Reppinichen	6.2	6	83	geeignet	
EA-1146	Reppinichen	6.2	6	84	geeignet	
EA-1152	Reppinichen	6.2	6	68/1	geeignet	
EA-1153	Reppinichen	6.2	6	76	geeignet	
EA-1154	Reppinichen	6.2	6	109	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1155	Reppinichen	6.2	6	110	geeignet	
EA-1157	Reppinichen	6.2	6	79	unter Vorbehalt	Landschaftsbild, Siedlung
EA-1158	Reppinichen	6.2	6	85	geeignet	
EA-1156	Reppinichen	7.1	6	52	geeignet	Beachtung Offenland zur Straße (Alleepaltung)
EA-1160	Reppinichen	7.1	7	56	geeignet	Beachtung Offenland zur Straße (Alleepaltung)
EA-1161	Reppinichen	7.1	7	171	geeignet	Beachtung Offenland zur Straße (Alleepaltung)
EA-1162	Reppinichen	7.1	7	57	geeignet	Beachtung Offenland zur Straße (Alleepaltung)
EA-1163	Reppinichen	7.1	7	59	geeignet	Beachtung Offenland zur Straße (Alleepaltung)
EA-1164	Reppinichen	7.1	7	58	geeignet	Beachtung Offenland zur Straße (Alleepaltung)
EA-1861	Schlamau	1	4	43	ungeeignet	Landschaftsbild, Fläche zu klein
EA-1864	Schlamau	1	4	54	ungeeignet	zu klein, kein Waldinnenklima
EA-1902	Schlamau	1	7	275	geeignet	Artenschutz: Feldlerche
EA-1903	Schlamau	1	7	276	geeignet	Artenschutz: Feldlerche
EA-1855	Schlamau	2	4	9	geeignet	Schaffung differenzierter Waldränder, Artenschutz: Feldlerche
EA-1856	Schlamau	2	2	11	geeignet	Schaffung differenzierter Waldränder, Artenschutz: Feldlerche
EA-1857	Schlamau	2	2	13	geeignet	Schaffung differenzierter Waldränder, Artenschutz: Feldlerche
EA-1858	Schlamau	2	2	14	geeignet	Schaffung differenzierter Waldränder, Artenschutz: Feldlerche
EA-1876	Schlamau	2	4	106	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1877	Schlamau	2	4	107	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche

BFU - Az	Gemarkung	Block	Flur	FIST.	UVP-Bewertung	Bemerkung
EA-1886	Schlantau	2	3	185	unter Vorbehalt	Erhaltung Offenlandcharakter
EA-1887	Schlantau	2	3	186	unter Vorbehalt	Erhaltung Offenlandcharakter
EA-1888	Schlantau	2	3	187	unter Vorbehalt	Erhaltung Offenlandcharakter
EA-1889	Schlantau	2	3	189	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1890	Schlantau	2	3	190	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1878	Schlantau	3	4	112	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1879	Schlantau	3	4	113	geeignet	Schaffung differenzierter Waldränder
EA-1895	Schlantau	3	3	209	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1897	Schlantau	3	3	213	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1898	Schlantau	3	3	219	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1906	Schlantau	3	3	306	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1884	Schlantau	4	3	181	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1885	Schlantau	4	3	182	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1904	Schlantau	4	3	300	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1892	Schlantau	5	3	197	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1893	Schlantau	5	3	200	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1899	Schlantau	5	3	226	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1900	Schlantau	5	3	228	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1901	Schlantau	5	3	236	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1905	Schlantau	5	3	301	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1907	Schlantau	5	3	312	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1908	Schlantau	5	3	331	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1872	Schlantau	6	3	65	geeignet	Waldrandgestaltung möglich
EA-1891	Schlantau	6	3	192	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1874	Schlantau	7	3	100	ungeeignet	Biotope, Landschaftsbild, LSG
EA-1875	Schlantau	7	3	101	ungeeignet	Biotope, Landschaftsbild, LSG
EA-1880	Schlantau	7	3	139	ungeeignet	Biotope, Landschaftsbild, LSG
EA-1881	Schlantau	7	7	169	ungeeignet	Biotope, Landschaftsbild, LSG
EA-1862	Schlantau	8	7	51/1	ungeeignet	kein Wald, Breite 25 m
EA-1863	Schlantau	8	7	51/2	ungeeignet	kein Wald, Breite 25 m
EA-1865	Schlantau	8	7	57	ungeeignet	kein Wald, Breite 25 m
EA-1866	Schlantau	8	7	58	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1867	Schlantau	8	7	59	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1868	Schlantau	8	7	60	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1869	Schlantau	8	7	61	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1870	Schlantau	8	7	62	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1871	Schlantau	8	7	64	ungeeignet	Landschaftsbild, Feldlerche
EA-1873	Schlantau	8	7	83	geeignet	
EA-1896	Schlantau	8	7	210	ungeeignet	Landschaftsbild
EA-1909	Schwanebeck	1	2	129	ungeeignet	Landschaftsbild, Biotope
EA-2033	Wiesenburg	1	1	698	unter Vorbehalt	Waldrandgestaltung, Waldrandlinie
EA-2034	Wiesenburg	1	1	699	unter Vorbehalt	Waldrandgestaltung, Waldrandlinie
EA-2035	Wiesenburg	1	1	700	unter Vorbehalt	Waldrandgestaltung, Waldrandlinie
EA-2036	Wiesenburg	1	1	701	unter Vorbehalt	Waldrandgestaltung, Waldrandlinie
EA-2037	Wiesenburg	1	1	705	unter Vorbehalt	Waldrandgestaltung, Waldrandlinie
EA-2038	Wiesenburg	1	1	706	unter Vorbehalt	Waldrandgestaltung, Waldrandlinie

BFU - Az	Gemarkung	Block	Flur	FISSt.	UVP-Bewertung	Bemerkung
EA-2039	Wiesenburg	1	1	707	unter Vorbehalt	Waldrandgestaltung, Waldrandlinie
EA-2040	Wiesenburg	1	1	708	unter Vorbehalt	Waldrandgestaltung, Waldrandlinie
EA-2041	Wiesenburg	1	1	709	unter Vorbehalt	Waldrandgestaltung, Waldrandlinie
EA-2042	Wiesenburg	1	1	710	unter Vorbehalt	Waldrandgestaltung, Waldrandlinie
EA-2043	Wiesenburg	1	1	711	unter Vorbehalt	Waldrandgestaltung, Waldrandlinie
EA-2044	Wiesenburg	1	1	715	unter Vorbehalt	Waldrandgestaltung, Waldrandlinie
EA-2045	Wiesenburg	1	1	716	unter Vorbehalt	Waldrandgestaltung, Waldrandlinie
EA-2046	Wiesenburg	1	1	718	unter Vorbehalt	Waldrandgestaltung, Waldrandlinie
EA-2047	Wiesenburg	1	1	719	unter Vorbehalt	Waldrandgestaltung, Waldrandlinie
EA-2048	Wiesenburg	1	1	720	unter Vorbehalt	Waldrandgestaltung, Waldrandlinie
EA-2049	Wiesenburg	1	1	727	unter Vorbehalt	Waldrandgestaltung, Waldrandlinie
EA-2050	Wiesenburg	1	1	728	unter Vorbehalt	Waldrandgestaltung, Waldrandlinie
EA-2051	Wiesenburg	1	1	729	unter Vorbehalt	Waldrandgestaltung, Waldrandlinie
EA-2052	Wiesenburg	1	1	730	unter Vorbehalt	Waldrandgestaltung, Waldrandlinie
EA-2053	Wiesenburg	1	1	746	unter Vorbehalt	Waldrandgestaltung, Waldrandlinie
EA-2054	Wiesenburg	1	1	747	unter Vorbehalt	Waldrandgestaltung, Waldrandlinie
EA-1992	Wiesenburg	2	1	468	geeignet	
EA-1993	Wiesenburg	2	1	469	geeignet	
EA-1994	Wiesenburg	2	1	470	geeignet	
EA-1995	Wiesenburg	2	1	471	geeignet	
EA-1996	Wiesenburg	2	1	472	geeignet	
EA-1997	Wiesenburg	2	1	473	geeignet	
EA-1998	Wiesenburg	2	1	474	geeignet	
EA-1999	Wiesenburg	2	1	475	geeignet	
EA-2000	Wiesenburg	2	1	476	geeignet	
EA-2001	Wiesenburg	2	1	477	geeignet	
EA-2002	Wiesenburg	2	1	478	geeignet	
EA-2003	Wiesenburg	2	1	479	geeignet	
EA-2004	Wiesenburg	2	1	480	geeignet	
EA-2005	Wiesenburg	2	1	481	geeignet	
EA-2006	Wiesenburg	2	1	482	geeignet	
EA-2007	Wiesenburg	2	1	483	geeignet	
EA-2008	Wiesenburg	2	1	484	geeignet	
EA-2009	Wiesenburg	2	1	485	geeignet	
EA-2010	Wiesenburg	2	1	486	geeignet	
EA-2011	Wiesenburg	2	1	487	geeignet	
EA-2012	Wiesenburg	2	1	488	geeignet	
EA-2013	Wiesenburg	2	1	489	geeignet	
EA-2014	Wiesenburg	2	1	490	geeignet	
EA-2015	Wiesenburg	2	1	491	geeignet	
EA-2016	Wiesenburg	2	1	492	geeignet	
EA-2017	Wiesenburg	2	1	493	geeignet	
EA-2018	Wiesenburg	2	1	494	geeignet	
EA-2019	Wiesenburg	2	1	509	geeignet	
EA-2020	Wiesenburg	2	1	510	geeignet	
EA-2021	Wiesenburg	2	1	511	geeignet	

BFU - Az	Gemarkung	Block	Flur	FIST.	UVP-Bewertung	Bemerkung
EA-2022	Wiesenburg	2	1	541	ungeeignet	Biotope, Landschaftsbild, LSG
EA-2023	Wiesenburg	2	1	542	ungeeignet	Biotope, Landschaftsbild, LSG
EA-2024	Wiesenburg	2	1	543	ungeeignet	Biotope, Landschaftsbild, LSG
EA-2025	Wiesenburg	2	1	564	ungeeignet	Biotope, Landschaftsbild, LSG
EA-2026	Wiesenburg	2	1	569	ungeeignet	Fläche <1ha
EA-2027	Wiesenburg	2	1	576	ungeeignet	Fläche <1ha
EA-2028	Wiesenburg	2	1	582	ungeeignet	Biotope, Landschaftsbild, LSG
EA-2029	Wiesenburg	2	1	583	ungeeignet	Biotope, Landschaftsbild, LSG
EA-2030	Wiesenburg	2	1	584	ungeeignet	Biotope, Landschaftsbild, LSG
EA-2031	Wiesenburg	2	1	585	ungeeignet	Biotope, Landschaftsbild, LSG
EA-2032	Wiesenburg	2	1	586	ungeeignet	Biotope, Landschaftsbild, LSG
EA-2103	Wiesenburg	2	1	1081	ungeeignet	Biotope, Landschaftsbild, LSG
EA-2104	Wiesenburg	2	1	1083	ungeeignet	Biotope, Landschaftsbild, LSG
EA-2105	Wiesenburg	2	1	1095	ungeeignet	Biotope, Landschaftsbild, LSG
EA-2055	Wiesenburg	3	1	759	unter Vorbehalt	Offenland-Wald-Charakter erhalten
EA-2056	Wiesenburg	3	1	760	unter Vorbehalt	Offenland-Wald-Charakter erhalten
EA-2057	Wiesenburg	3	1	763	unter Vorbehalt	Offenland-Wald-Charakter erhalten
EA-2058	Wiesenburg	3	1	764	unter Vorbehalt	Offenland-Wald-Charakter erhalten
EA-2059	Wiesenburg	3	1	766	unter Vorbehalt	Offenland-Wald-Charakter erhalten
EA-2060	Wiesenburg	3	1	767	unter Vorbehalt	Offenland-Wald-Charakter erhalten
EA-2061	Wiesenburg	3	1	768	unter Vorbehalt	Offenland-Wald-Charakter erhalten
EA-2062	Wiesenburg	3	1	770	unter Vorbehalt	Offenland-Wald-Charakter erhalten
EA-2063	Wiesenburg	3	1	771	unter Vorbehalt	Offenland-Wald-Charakter erhalten
EA-2064	Wiesenburg	3	1	773	unter Vorbehalt	Offenland-Wald-Charakter erhalten
EA-2065	Wiesenburg	3	1	774	unter Vorbehalt	Offenland-Wald-Charakter erhalten
EA-2066	Wiesenburg	3	1	777	ungeeignet	Wetterstation
EA-2067	Wiesenburg	3	1	778	ungeeignet	Wetterstation
EA-2068	Wiesenburg	3	1	782	ungeeignet	Wetterstation
EA-2069	Wiesenburg	3	1	785	ungeeignet	Wetterstation
EA-2070	Wiesenburg	3	1	787	ungeeignet	Wetterstation
EA-2071	Wiesenburg	3	1	788	ungeeignet	Wetterstation
EA-2072	Wiesenburg	3	1	789	ungeeignet	Wetterstation
EA-2073	Wiesenburg	3	1	794	ungeeignet	Wetterstation
EA-2098	Wiesenburg	4.1	1	855	ungeeignet	Wetterstation
EA-2096	Wiesenburg	4.2	1	852	ungeeignet	Wetterstation
EA-2097	Wiesenburg	4.2	1	853	ungeeignet	Wetterstation
EA-2092	Wiesenburg	4.3	1	845	ungeeignet	Wetterstation
EA-2093	Wiesenburg	4.3	1	846	ungeeignet	Wetterstation
EA-2094	Wiesenburg	4.3	1	849	ungeeignet	Wetterstation
EA-2095	Wiesenburg	4.3	1	850	ungeeignet	Wetterstation
EA-2074	Wiesenburg	4.4	1	811	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-2075	Wiesenburg	4.4	1	813	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-2076	Wiesenburg	4.4	1	815	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-2077	Wiesenburg	4.4	1	818	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-2078	Wiesenburg	4.4	1	819	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-2079	Wiesenburg	4.4	1	820	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild

BFU - Az	Gemarkung	Block	Flur	FISt.	UVP-Bewertung	Bemerkung
EA-2080	Wiesenburg	4.4	1	821	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-2081	Wiesenburg	4.4	1	822	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-2082	Wiesenburg	4.4	1	823	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-2083	Wiesenburg	4.4	1	827	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-2084	Wiesenburg	4.4	1	829	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-2085	Wiesenburg	4.4	1	831	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-2086	Wiesenburg	4.4	1	832	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-2087	Wiesenburg	4.4	1	833	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-2088	Wiesenburg	4.4	1	835	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-2089	Wiesenburg	4.4	1	836	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-2090	Wiesenburg	4.4	1	838	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-2091	Wiesenburg	4.4	1	842	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-2101	Wiesenburg	4.5	1	902/3	ungeeignet	Biotope
EA-2102	Wiesenburg	4.5	1	1062	ungeeignet	Landschaftsbild, Siedlungsrand
EA-1931	Wiesenburg	5.1	2	2	ungeeignet	Wetterstation
EA-1932	Wiesenburg	5.1	2	3	ungeeignet	Wetterstation
EA-1933	Wiesenburg	5.1	2	4	ungeeignet	Wetterstation
EA-1934	Wiesenburg	5.1	2	5	ungeeignet	Wetterstation
EA-1935	Wiesenburg	5.1	2	6	ungeeignet	Wetterstation
EA-1936	Wiesenburg	5.1	2	9	unter Vorbehalt	Wetterstation
EA-1937	Wiesenburg	5.1	2	10	ungeeignet	Landschaftsbild, Blickbeziehungen
EA-1938	Wiesenburg	5.1	2	11	ungeeignet	Landschaftsbild, Blickbeziehungen
EA-1939	Wiesenburg	5.1	2	13	geeignet	
EA-1940	Wiesenburg	5.1	2	14	geeignet	
EA-1941	Wiesenburg	5.1	2	15	ungeeignet	Landschaftsbild, Blickbeziehungen
EA-1942	Wiesenburg	5.1	2	16	ungeeignet	Landschaftsbild, Blickbeziehungen
EA-1944	Wiesenburg	5.1	2	17	ungeeignet	Landschaftsbild, Blickbeziehungen
EA-1948	Wiesenburg	5.2	2	23	geeignet	
EA-1950	Wiesenburg	5.2	2	24/1	geeignet	
EA-1951	Wiesenburg	5.2	2	24/2	geeignet	
EA-1952	Wiesenburg	5.2	2	25	geeignet	
EA-1953	Wiesenburg	5.2	2	26	geeignet	
EA-1955	Wiesenburg	5.2	2	27	geeignet	
EA-1957	Wiesenburg	5.2	2	28	geeignet	
EA-1958	Wiesenburg	5.2	2	29	geeignet	
EA-1963	Wiesenburg	5.3	2	33	geeignet	
EA-1965	Wiesenburg	5.3	2	34	geeignet	
EA-1967	Wiesenburg	5.3	2	35	geeignet	
EA-1969	Wiesenburg	5.3	2	36	geeignet	
EA-1971	Wiesenburg	5.3	2	37	geeignet	
EA-1973	Wiesenburg	5.3	2	38	geeignet	
EA-1975	Wiesenburg	5.3	2	39	geeignet	
EA-1976	Wiesenburg	5.3	2	40	geeignet	
EA-1977	Wiesenburg	5.3	2	41	geeignet	
EA-1980	Wiesenburg	6.1	4	148	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild
EA-1991	Wiesenburg	6.1	1	383	ungeeignet	Orts- und Landschaftsbild

BFU - Az	Gemarkung	Block	Flur	F1St.	UVP-Bewertung	Bemerkung
EA-1943	Wiesenburg	6.2	3	16	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1945	Wiesenburg	6.2	3	20	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1946	Wiesenburg	6.2	3	21	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1947	Wiesenburg	6.2	3	22	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1949	Wiesenburg	6.2	3	23	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1954	Wiesenburg	6.2	3	26	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1956	Wiesenburg	6.2	3	27	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1959	Wiesenburg	6.2	3	29	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1960	Wiesenburg	6.2	3	30	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1961	Wiesenburg	6.2	3	31/2	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1962	Wiesenburg	6.2	3	32	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1964	Wiesenburg	6.2	3	33	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1966	Wiesenburg	6.2	3	34	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1968	Wiesenburg	6.2	3	35	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1970	Wiesenburg	6.2	3	36	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1972	Wiesenburg	6.2	3	37	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1974	Wiesenburg	6.2	3	38	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1983	Wiesenburg	6.2	1	315	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1984	Wiesenburg	6.2	1	316	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1985	Wiesenburg	6.2	1	317	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1986	Wiesenburg	6.2	1	318	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1987	Wiesenburg	6.2	1	319	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1988	Wiesenburg	6.2	1	320	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1989	Wiesenburg	6.2	1	324	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1990	Wiesenburg	6.2	1	328	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-2106	Wiesenburg	6.2	1	1105	ungeeignet	Biotop, Orts- und Landschaftsbild
EA-1981	Wiesenburg	7	2	219	geeignet	
EA-1978	Wiesenburg	8	3	124	unter Vorbehalt	Fläche <1ha